

WWW.BACHFESTLEIPZIG.DE

BACHFEST LEIPZIG

10.-19. JUNI 2011

 Sparkasse
Leipzig

bach
fest
LEIPZIG



- 4 **FESTIVALHÖHEPUNKTE** / FESTIVAL HIGHLIGHTS
- 30 **FESTIVALKALENDER** / FESTIVAL DIARY
- 54 **SERVICE** / SERVICE

»... NACH ITALIENISCHEM GUSTO«

Johann Sebastian Bach war mit der europäischen Musikkultur vertraut wie vielleicht kaum ein anderer seiner Zeitgenossen. Diesbezügliche Kenntnisse erwarb er allerdings nicht auf Studienreisen, sondern als Autodidakt, vor allem durch das »Betrachten der Werke der damaligen berühmten und gründlichen Componisten«. Gekannt, bearbeitet und aufgeführt hat Bach zahlreiche Werke italienischer Meister. Die Bandbreite des Repertoires reicht von der Musik des 16. und 17. Jahrhunderts (Palestrina, Frescobaldi) bis hin zu den Kompositionen seiner Zeitgenossen Vivaldi, Porpora und Pergolesi. In vielerlei Hinsicht dienten die Sonaten, Konzerte oder Vokalwerke jener Tonsetzer Bach als Quellen der Inspiration. Sie zu imitieren lag ihm fern, nachhaltig aber haben sie seinen Kompositionsstil beeinflusst, eine Neuorientierung im instrumentalen wie im vokalen Œuvre bewirkt. Dass Bach ein »Concerto nach italienischem Gusto« und zugleich eine »Ouvertüre nach französischer Art« komponiert und 1735 publiziert hat, bezeugt den souveränen Umgang mit den Stilrichtungen seiner Zeit.

Die Programme der Leipziger Bachfeste haben stets mehrere Facetten. Im Jahre 2011 gedenken wir der Jubiläen zweier bedeutender Musikerpersönlichkeiten: Franz Liszt, dessen 200. Geburtstag sich am 22. Oktober jährt, und Gustav Mahler, der vor 100 Jahren, am 18. Mai 1911, in Wien verstarb. Für beide Tonsetzer waren die Werke des großen Thomaskantors von wegweisender Bedeutung. Liszt, seit früher Kindheit mit Bachs Kompositionen vertraut, zählte zu den ersten Pianisten, die das »Wohltemperierte Klavier« und die »Chromatische Fantasie und Fuge« in ihr Konzertrepertoire mit einbezogen. Von Bachs Klavierwerken publizierte er kommentierte Notenausgaben; in selbstloser Weise hat er sich als Gründungsmitglied der Bach-Gesellschaft für die erste Bach-Gesamtausgabe engagiert.

Mahler spielte bereits in frühen Jahren das »Wohltemperierte Klavier«. 1898 plante er eine Aufführung der Bachschen Matthäus-Passion in Wien. Bezeichnenderweise erklang 1905 bei der Wiener Erstaufführung seiner 5. Sinfonie die Motette »Singet dem Herrn ein neues Lied«. Mahler, der die vollständige Bach-Gesamtausgabe besaß und unermüdlich studierte, faszinierten vor allem die Kirchenkantaten, eröffneten sie ihm doch neue Perspektiven inmitten einer schweren Lebenskrise. Sein Bekenntnis zum großen Thomaskantor offenbarte er einmal mit folgenden Worten: »Unsagbar ist, was ich von Bach immer mehr und mehr lerne ... In Bach sind alle Lebenskeime der Musik vereint wie in Gott die Welt. Eine größere Polyphonie war nie da!«

Künstlerisches Direktorium / *Artistic Directors*

Georg Christoph Biller
Thomaskantor

Elmar Weingarten
Intendant der Tonhalle Zürich

»... ACCORDING TO THE ITALIAN TASTE«

Johann Sebastian Bach was perhaps more familiar with European musical literature than virtually all his contemporaries. Yet he did not acquire this knowledge through student travels, but was a self-taught man who learned above all by »observing the works of formerly famous and accomplished composers«. Bach knew, arranged and performed numerous works by Italian master composers. His repertoire spans the music of the sixteenth and seventeenth centuries (Palestrina, Frescobaldi) right through to the compositions by his contemporaries (Vivaldi, Porpora and Pergolesi). The sonatas, concertos and vocal works of these composers were sources of inspiration to Bach in many ways. Far from him to imitate them, but they had a lasting influence on his compositional style, causing him to take a new direction both in his instrumental and vocal works. The fact that Bach simultaneously composed a »Concerto after the Italian taste« and an »Overture in the French style«, both published in 1735, is proof of his command of the different styles of his time.

There are always several sides to the programmes of Leipzig's Bachfest. In 2011, we will be commemorating the anniversaries of two important musical personalities: Franz Liszt, the 200th anniversary of whose birth we will be celebrating on October 22, and Gustav Mahler, who died one hundred years ago, on May 18, 1911, in Vienna. For both composers, the works of the great cantor of St. Thomas' were of ground-breaking significance. Liszt, who had been familiar with Bach's works since he was a little child, was among the first pianists to include the Well-Tempered Clavier and the Chromatic Fantasy and Fugue in their concert repertoire. He published commented scores of Bach's keyboard works; selflessly, he was involved in the publication of the first complete edition of Bach's works – the Bach-Gesamtausgabe – as one of the founding members of the Bach-Gesellschaft.

Mahler played the Well-Tempered Clavier from his early years. In 1898, he planned a performance of Bach's St. Matthew Passion in Vienna. Revealingly, the premiere of his Fifth Symphony in 1905 featured the motet »Singet dem Herrn ein neues Lied«. Mahler, who owned and untiringly studied the completed Bach-Gesamtausgabe, was fascinated first and foremost by the sacred cantatas, which opened up new perspectives to him when in the throes of severe personal crisis. He once manifested his veneration of the great cantor of St. Thomas' with the following words: »It is unbelievable how much I keep on and on learning from Bach ... All the vital seeds of music are united in Bach, as the world is in God. Greater polyphony has never existed!«



SOLI DEO GLORIA / SOLI DEO GLORIA

Geistliche Musik an den Originalstätten
Sacred music performed at the original venues

FREITAG, 10. JUNI / 18.00 UHR / THOMASKIRCHE / N^o 1

J. S. Bach: Konzert a-Moll, BWV 593 · A. Vivaldi: Gloria D-Dur, RV 589 ·
J. S. Bach: Was Gott tut, das ist wohlgetan, BWV 100 · A. Vivaldi: Magnificat g-Moll, RV 610 · J. S. Bach: Gelobet sei der Herr, mein Gott, BWV 129
Thomasorganist Ullrich Böhme (Orgel), Solisten des Thomanerchores,
Daniel Johannsen (Tenor), Gotthold Schwarz (Bass), Thomanerchor Leipzig,
Kammerorchester Basel, Leitung: Thomaskantor Georg Christoph Biller
Präsentiert von der HypoVereinsbank – UniCredit Group

■ Die geistlichen Vokalwerke Antonio Vivaldis sind erst relativ spät erschlossen worden. Schon die ersten Wiederaufführungen im Jahre 1939 haben für manche Überraschung gesorgt und offenbarten, dass der Komponist auch in diesem Genre Werke von hoher künstlerischer Meisterschaft hervorgebracht hat.

Unter dem Einfluss der von Vivaldi maßgeblich entwickelten italienischen Konzertform komponierte Bach auch mehrere seiner Kantaten. Wir finden das Concerto-Prinzip daher nicht nur in seinen Instrumentalwerken, sondern auch in mehreren Kantatenarien und -chören. Vor allem der Eröffnungssatz seiner Choralkantate »Was Gott tut, das ist wohlgetan« (BWV 100) kann hier als exemplarisches Beispiel gelten. Dass Bach ein altes Kirchenlied in einen modernen italienischen Konzertsatz problemlos einzufügen wusste, zeigt seinen souveränen Umgang mit den stilistischen Formen und Gattungsprinzipien der Zeit. Gemäß seinem Schaffensmotto »Es muß alles möglich zu machen seyn« suchte Bach die kompositorische Herausforderung auf allen Ebenen.

■ The sacred vocal works of Antonio Vivaldi have been performed regularly only relatively recently. Already the first modern-day performances of them, back in 1939, surprised many and showed that in this genre too, the composer had produced works of great artistic craft.

Bach was influenced by the Italian concerto form, which Vivaldi did much to develop, including when composing a number of his cantatas. The concerto principle is therefore not only to be found in his instrumental works, but also in several cantata arias and choruses. One classic example here is the opening movement of his chorale cantata, »Was Gott tut, das ist wohlgetan« (BWV 100). The fact that Bach was capable of seamlessly inserting an ancient hymn into a modern Italian concerto movement demonstrates his supreme mastery of the stylistic forms and genres of his time. In accordance with his work motto – »everything must be possible« – Bach sought out compositional challenges at every level.

SAMSTAG, 11. JUNI / 20.00 UHR / THOMASKIRCHE / N° 15

J. S. Bach: Weinen, Klagen, Sorgen, Zagen, BWV 12 · G. F. Händel: Dixit Dominus Domino meo, HWV 232 · J. S. Bach: Mache dich, mein Geist, bereit, BWV 115 · J. S. Bach: Lobe den Herren, den mächtigen König der Ehren, BWV 137
 Johanna Winkel (Sopran), Wiebke Lehmkuhl (Alt), Manuel König (Tenor),
 Andreas Wolf (Bass-Bariton), Kölner Kammerchor,
 Collegium Cartusianum, Leitung: Peter Neumann

■ Händel und Bach – dieses Konzert vereint nicht nur die beiden Großmeister barocker Komposition, sondern ist zugleich eine Reminiszenz an das Motto des diesjährigen Bachfestes. Immerhin unterzeichnete Georg Friedrich Händel seine Vertonung des 110. Psalms – das »Dixit Dominus« – mit »G. F. Händel, 1707 li d'Aprile. Roma«. Es entstand demnach während seines Aufenthaltes in Italien, wo er vermutlich schon 1706 in Florenz mit der Arbeit an dem Werk begann und es 1707 in Rom vollendete.

Bachs Auseinandersetzung mit der italienischen Musik fand u. a. in mehreren Konzertbearbeitungen Vivaldis und Torellis Ausdruck, die er in den Jahren um 1713/1714 – er war damals Organist am Weimarer Hof – erstellte. Nachdem er dort zum Konzertmeister ernannt worden war, hatte er die Aufgabe, monatlich ein Kirchenstück zu komponieren. Die Kantate »Weinen, Klagen, Sorgen, Zagen« ist das zweite Werk, mit dem Bach dieser Verpflichtung nachkam. Eine Wiederaufführung fand 1724 in Leipzig statt. Aus dieser Zeit stammen auch die Choralkantaten »Lobe den Herren, den mächtigen König der Ehren« (1724) und »Mache dich, mein Geist, bereit« (1725).

■ Handel and Bach – not only does this concert bring together the two great masters of Baroque composition, it is also a reminder of the motto of this year's Bachfest. Whatever the case, George Frideric Handel signed his setting of Psalm 110 – »Dixit Dominus« – »G. F. Händel, 1707 li d'Aprile. Roma«. This means that it was composed during his stay in Italy, where he probably began writing it as early as 1706 in Florence, completing it in Rome in 1707.

Bach's preoccupation with Italian music can be seen, among other examples, in a number of arrangements of concertos by Vivaldi and Torelli which he wrote in around 1713–1714 when he was organist at the court of Weimar. Following his appointment as concertmaster, it was his task to write a piece of sacred music every month. The cantata »Weinen, Klagen, Sorgen, Zagen« is the second work with which Bach fulfilled this duty. It was performed again in Leipzig in 1724. The chorale cantatas »Lobe den Herren, den mächtigen König der Ehren« (1724) and »Mache dich, mein Geist, bereit« (1725) also date from this period.

MONTAG, 13. JUNI / 17.00 UHR / THOMASKIRCHE / N° 36

G. P. da Palestrina: Incipit lamentatio · T. L. de Victoria: O Domine Jesu Christe ·
G. Gabrieli: Jubilate Deo · G. P. da Palestrina: Missa sine nomine ·
A. Lotti: Crucifixus · Anonymus: Tristis est anima mea · J. S. Bach: O Jesus Christ,
meins Lebens Licht, BWV 118 · J. S. Bach: Fürchte dich nicht, BWV 228
Regensburger Domspatzen, Concerto Köln, Leitung: Domkapellmeister
Roland Bühren

■ Auch im 18. Jahrhundert gab es eine ausgeprägte Pflege »alter« Musik, die sich in Leipzig etwa in den Motetten zu Anfang der Gottesdienste niederschlug. Aber auch an anderen Stellen konnten im Gottesdienst ältere Werke erklingen, wie die im Konzert zu hörende Einrichtung J. S. Bachs von Teilen einer »Missa sine nomine« Palestrinas beweist. Sicher nicht zufällig verwendete Bach dafür mit Zinken und Posaunen ein zu seiner Zeit zwar noch gebräuchliches, aber doch veraltetes Instrumentarium. Diese Instrumente wurden fast nur noch in der Freiluftmusik gebraucht, zum Abblasen vom Rathausbalkon oder aber auf dem Friedhof. Ein Beispiel dafür ist Bachs instrumental begleitete Trauermotette »O Jesu Christ, meus Lebens Licht« (BWV 118), die in ihrer ersten Fassung nur Freiluftinstrumente verwendet. Auch die weiteren Werke des Konzerts kreisen mit Kompositionen von G. Gabrieli, Lasso, Lotti u. a. um die Musik des 16./17. Jahrhunderts sowie deren Fortwirken in die Zeit Bachs. Auf der Mehrchörigkeit des 17. Jahrhunderts steht denn auch die das Konzert beschließende Komposition aus der Feder J. S. Bachs: die achttimmige Trauermotette »Fürchte dich nicht« (BWV 228).

■ Even in the eighteenth century, there was a tradition of keeping »ancient music« alive; for example in Leipzig, motets were sung at the start of church services. But older works could also be heard in other parts of the services, as J. S. Bach's arrangement of a Missa sine nomine by Palestrina, which you can hear in this concert, proves. Bach's use of cornetts and sackbuts which, although still in use in his time, were nevertheless obsolescent instruments, is surely no coincidence. They were used almost exclusively for outdoor music, played from the balcony of the town hall, or in cemeteries. One example is Bach's funeral motet »O Jesu Christ, meus Lebens Licht« (BWV 118) composed with an instrumental accompaniment and which in its initial version was scored solely for outdoor instruments. With compositions by G. G. Gabrieli, Lasso, Lotti and others, the remainder of the concert will continue to focus on the sixteenth or seventeenth centuries and its continuing influence into Bach's time. The closing piece of the concert is again based on the polychoral style of the seventeenth century, written by J. S. Bach: the eight-part funeral motet »Fürchte dich nicht« (BWV 228).

FREITAG, 17. JUNI / 20.00 UHR / THOMASKIRCHE / N^o 79

J. S. Bach: Herz und Mund und Tat und Leben, BWV 147 · F. Mendelssohn Bartholdy: Christus (Fragment), op. 97 · F. Liszt: Passion und Auferstehung (3. Teil des Oratoriums »Christus«)

Ute Selbig (Sopran), Britta Schwarz (Alt), Martin Petzold (Tenor),
Yorck Felix Speer (Bass), Thomanerchor Leipzig, Dresdner Kreuzchor,
Staatskapelle Weimar, Leitung: Thomaskantor Georg Christoph Biller
Präsentiert von der Commerzbank-Stiftung

■ Oratorien hatten im 19. Jahrhundert den Status gesellschaftlicher Ereignisse: Bürgerliche Chorvereinigungen zelebrierten fast europaweit große Musikfeste, und Mendelssohn war ihr hellster Stern: Mit »Paulus« und »Elias« hatte er bereits Händel beerbt, sein neues Oratorium »Christus« musste sich nun am »Messiah« messen lassen. Auch Mendelssohn konzipierte es 1847 ausschließlich auf der Grundlage biblischer Zitate, doch mit seinem frühen Tod sollte es Fragment bleiben.

Auch Franz Liszts 1873 uraufgeführter »Christus« orientiert sich am Leben Jesu. Liszt wählte die Kirchensprache Latein für die aus der Bibel und der katholischen Liturgie entnommenen Texte. Liszt, der Erneuerer und Bewahrer zeigt hier subtil seine Fähigkeiten, gregorianische Melodik und Fugen in einem farblich nuancierten sinfonischen Orchestersatz zu einem großen religiösen Werk zu verschmelzen. Es beeinflusste kommende Generationen.

■ In the nineteenth century, oratorios were social events: across almost all of Europe, civic choral associations were holding large-scale music festivals, with Mendelssohn as their brightest star. With »St. Paul« and »Elijah«, he had already proved himself to be Handel's successor; with his latest oratorio, »Christus« he was set to measure himself with the »Messiah«. Like Handel, Mendelssohn drafted it using only quotations from the Bible in 1847, but with his early death it remained just a fragment.

Franz Liszt's »Christus«, which was premiered in 1873, also recounts the life of Jesus. Liszt chose the Church language of Latin for the texts, which he took from the Bible and from Catholic liturgy. Here, Liszt the reformer and conservator, gives a subtle demonstration of his skills in fusing Gregorian melody and fugues in a setting for symphonic orchestra full of colourful nuance to form a large-scale sacred work. It was to influence future generations.

**ALLE KONZERTE DER REIHE SOLI DEO GLORIA**

ALL CONCERTS IN THE SERIES SOLI DEO GLORIA

- Fr, 10. Juni / 18.00 h / Eröffnungskonzert / N° 1
Sa, 11. Juni / 20.00 h / Bachkantaten / N° 15
So, 12. Juni / 20.00 h / Languet anima mea / N° 29
Mo, 13. Juni / 17.00 h / Regensburger Domspatzen / N° 36
Di, 14. Juni / 20.00 h / Bachkantaten / N° 45
Do, 16. Juni / 20.00 h / Passion / N° 63
Fr, 17. Juni / 20.00 h / Thomanerchor / N° 79
Sa, 18. Juni / 20.00 h / Eine venezianische Vesper / N° 97
So, 19. Juni / 18.00 h / Abschlusskonzert / N° 111



»... NACH ITALIENIENISCHEM GUSTO«
»... ACCORDING TO THE ITALIAN TASTE«

Italienische Musik und Bach
Italian Music and Bach

SAMSTAG, 11. JUNI / 20.00 UHR / MICHAELISKIRCHE / N° 16

Werke von H. I. F. von Biber, T. Merula, B. Ferrari, M. Cazzati, I. Donati, A. Bertali, A. Falconieri, G. A. Pandolfi Mealli, L. Pozzi, J. S. Bach, Nicolaus à Kempis, G. G. Kapsberger, G. F. Sances und C. Monteverdi (genaues Programm auf S. 34)

Nuria Rial (Sopran), L'Arpeggiata, Leitung: Christina Pluhar (Laute)

■ Zu Beginn des 17. Jahrhunderts kam es in Italien zu einem grundlegenden Wandel im musikalischen Stil: Statt fünf- oder sechsstimmiger Vokalmusik mit raffinierten kontrapunktischen Strukturen erklangen plötzlich Solostimmen, begleitet lediglich von einer durchgängigen Bassstimme, dem Basso continuo. Die neuen Komponisten setzten sich dabei das Ziel, die in der Dichtung vermittelten Affekte musikalisch adäquat umzusetzen. Meisterhaft gelang dies beispielsweise in Vokalwerken von Tarquinio Merula, Benedetto Ferrari und Claudio Monteverdi. Gleichzeitig begann ebenfalls in Italien eine Emanzipation der Instrumentalmusik, indem die verschiedensten Instrumente mit ihren spezifischen Ausdrucksmöglichkeiten ebenfalls zur Verdeutlichung von Affekten eingesetzt wurden. Ob Violine, Zink oder Laute – sie alle gewannen als Soloinstrumente neue Bedeutung, um mit virtuosen Spielfiguren »die Gemüths-Neigungen mit blossen Klängen, ohne Worte« (Johann Mattheson) auszudrücken. Die Sopranistin Nuria Rial und das Ensemble L'Arpeggiata unter der Leitung von Christina Pluhar erreichen dieses Ziel auch heute noch.

■ Musical style underwent a fundamental change in Italy in the early seventeenth century. Instead of five or six-part vocal music with sophisticated contrapuntal structures, solo voices were suddenly to be heard accompanied only by a continuous bass part, the basso continuo. In introducing this style, the new composers set themselves the goal of conveying the same affections as aroused by poetry through music. The vocal works by Tarquinio Merula, Benedetto Ferrari and Claudio Monteverdi are masterly accomplished examples of this. At the same time, also in Italy, there was an emancipation of instrumental music in that all kinds of different instruments, each with their specific, expressive potential, were used to convey emotions. Whether violin, cornett or lute, as solo instruments they took on new importance, expressing »the dispositions of the mind with sound alone, without words« (Johann Mattheson) through virtuoso musical figures. The soprano singer Nuria Rial and the ensemble L'Arpeggiata, conducted by Christina Pluhar, will be still attaining this same goal today.

SONNTAG, 12. JUNI / 20.00 UHR / NIKOLAIKIRCHE / N^o 29

F. B. Conti: Languet anima mea · J. S. Bach: Konzert d-Moll, BWV 1043 ·
Tilge, Höchster, meine Sünden, BWV 1083 (nach G. B. Pergolesi)
Roberta Invernizzi (Sopran), Bernarda Fink (Mezzosopran),
Il Giardino Armonico, Leitung: Giovanni Antonini

■ Johann Sebastian Bach hat sich während seiner gesamten künstlerischen Laufbahn mit der italienischen Musik auseinandergesetzt und aus ihr auch wesentliche Impulse für sein eigenes Schaffen gewonnen. Zu den verhältnismäßig frühen Belegen zählt Bachs Abschrift der Solomotette »Languet anima mea«, die 1715 in Weimar entstand. Bach hat das Werk offenbar geschätzt, denn er führte es in Weimar, Köthen und Leipzig auf. Das stetig wache Interesse an den Entwicklungen der italienischen Musik zeigt sich auch in Bachs um 1745–1747 entstandener Bearbeitung von Giovanni Battista Pergolesis berühmtem »Stabat mater«. Da der ursprüngliche marianische Text im lutherischen Leipzig nicht verwendbar war, unterlegte Bach der empfindsamen Musik des frühverstorbenen neapolitanischen Opernkomponisten eine deutsche Reimparaphrase des 51. Psalms. Die Leipziger wurden durch dieses Werk anscheinend erstmals mit einem neuartigen musikalischen Stil konfrontiert, der wenige Jahre später die traditionelle deutsche Kirchenmusik verdrängen sollte.

■ Johann Sebastian Bach had an interest in Italian music throughout his musical career and it also provided important stimulus for his own work. Bach's manuscript copy of the solo motet »Languet anima mea«, dating from 1715 in Weimar, is one relatively early proof of this. Bach evidently prized the work, as he performed it in Weimar, Köthen and Leipzig. This constant, keen interest in developments in Italian music can also be seen in Bach's arrangement, written around 1745–1747, of Giovanni Battista Pergolesi's famous »Stabat Mater«. As the original Marian text could not be used in Lutheran Leipzig, Bach set a rhymed paraphrase of Psalm 51 in German to this sensitive piece of music by the Neapolitan operatic composer, who died young. This seems to have been the first time that the people of Leipzig were confronted with this novel musical style which a few years later was to oust the traditional German style of church music.

SAMSTAG, 18. JUNI / 20.00 UHR / THOMASKIRCHE / N° 97

Werke von C. Monteverdi, A. Grandi, G. Scarani und G. Gabrieli

(genaues Programm auf S. 49)

Vox Humana, Cappella Gregoriana di Venezia, Venice Baroque Orchestra,

Leitung: Andrea Marcon

■ »... eine Musik, wie ich sie kunstvoller in meinem Leben nicht mehr hören werde. Ihr Komponist, der sehr berühmte Claudio di Monteverde führte sie auf, begleitet von vier Theorben, zwei Zinken, zwei Fagotten, zwei Violinen, einer Baßviola von ungeheueren Ausmaßen, Orgel und anderen Instrumenten – ganz zu schweigen von 10 oder 12 Singstimmen. Ich war hingerissen vor Vergnügen.« Unter überwältigendem Eindruck stehend, berichtet der niederländische Dichter Constantijn Huygens über seinen Besuch einer venezianischen Vesper im Jahr 1620. Ihre Blüte erlebte die musikalische Vesper zu dieser Zeit vor allem im italienischen Raum, eng verbunden mit dem Namen Claudio Monteverdis. Dieser hatte mit der »Marienvesper« (1610) schon vor seinem Amtsantritt als Kapellmeister an San Marco in Venedig eine wegweisende Sammlung von Psalmen und Konzerten vorgelegt. Mehr als 30 Jahre später erschien unter dem Titel »Selva morale e spirituale« sein zweites Hauptwerk der sakralen Musik. Eine Vesper speziell zum Pfingstfest komponierte Monteverdi freilich nicht – zusammengestellt aus seinen Sammlungen, ergänzt durch Werke seiner Zeitgenossen und gregorianische Antiphonen erklingt eine venezianische »Vespro di Pentecoste«.

■ »... music more artfully crafted I shall never hear again in my lifetime. Its composer, the very famous Claudio di Monteverde, performed it, accompanied by four theorboes, two cornetts, two bassoons, two violins, a bass viol of massive proportions, organ and other instruments, not to mention 10 or 12 vocal parts. I was spellbound with pleasure.« This is how the overwhelmingly impressed Dutch poet Constantijn Huygens recounted his visit to a vespers service in Venice in the year 1620. Musical vespers were at that period enjoying a heyday, especially in Italy where they were closely associated with the name of Claudio Monteverdi. Even before taking up the post of kapellmeister of Saint Mark's Cathedral in Venice, Monteverdi had already presented a pioneering collection of psalms and concertos with his »Marian Vespers« (1610). More than 30 years later, his second major work of sacred music was published under the title »Selva morale e spirituale«. Although Monteverdi did not compose any vespers specifically for Whitsuntide, you will be hearing a Venetian »Vespro di Pentecoste« compiled from his works and complemented by works of his contemporaries and Gregorian antiphons.

ALLE KONZERTE DER REIHE »... NACH ITALIENISCHEM GUSTO«

ALL CONCERTS IN THE SERIES »... ACCORDING TO THE ITALIAN TASTE«

- Fr, 10. Juni / 18.00 h / Eröffnungskonzert / N° 1
Sa, 11. Juni / 17.00 h / Orgelstunde / N° 14
Sa, 11. Juni / 20.00 h / L'Arpeggiata / N° 16
So, 12. Juni / 15.00 h / Vivaldi für Kinder / N° 25
So, 12. Juni / 20.00 h / Languet anima mea / N° 29
Mo, 13. Juni / 11.30 h / Ausgezeichnet! / N° 33
Mo, 13. Juni / 17.00 h / Regensburger Domspatzen / N° 36
Di, 14. Juni / 20.00 h / Orgelkonzert / N° 46
Mi, 15. Juni / 18.00 h / Zanaida / N° 53
Mi, 15. Juni / 20.00 h / Gewandhaus-Quartett / N° 54
Do, 16. Juni / 18.00 h / Zanaida / N° 62
Do, 16. Juni / 20.00 h / sulla tastiera / N° 65
Fr, 17. Juni / 17.00 h / Arien für Senesino / N° 76
Fr, 17. Juni / 20.00 h / sulla tastiera / N° 81
Sa, 18. Juni / 17.00 h / Oper für Kinder / N° 95
Sa, 18. Juni / 20.00 h / Eine venezianische Vesper / N° 97
Sa, 18. Juni / 20.00 h / sulla tastiera / N° 99
Sa, 18. Juni / 22.30 h / Lautten Compagney / N° 100
So, 19. Juni / 15.00 h / Der Klang der Liebe / N° 109



»... NACH ITALIENISCHEM GUSTO« / »... ACCORDING TO THE ITALIAN TASTE«



UNGEHÖRT! / NEVER HEARD BEFORE!

Wiederentdeckte und neu zu entdeckende Musik
Re-discovered works and new discoveries

MITTWOCH, 15. JUNI / 18.00 UHR /
DONNERSTAG, 16. JUNI / 18.00 UHR /
BAD LAUCHSTÄDT, GOETHE-THEATER /
N^o 53 / N^o 62

Johann Christian Bach: Zanaida (Welterstaufführung seit 1763)

Opera Fuoco, Leitung: David Stern, Regie: Sigrid T'Hooff

Gefördert von der Mitteldeutschen Barockmusik e. V. aus Mitteln des Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien und der Länder Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen

■ Nach seinen Opernerfolgen in Italien zu Beginn der 1760er Jahre präsentierte Johann Christian Bach, jüngster Sohn Johann Sebastian Bachs, am 7. Mai 1763 am Londoner King's Theatre mit »Zanaida« nach dem Libretto von Giovanni Gualberto Bottarelli erstmals ein komplett eigenes Bühnenwerk auf englischem Boden. Obgleich vom Publikum begeistert aufgenommen, erlebte diese Opera seria, wie so viele andere Werke dieser Operngattung, keine weiterreichende Rezeption andernorts. Lange Zeit galt Bachs Komposition zudem als verschollen, nur einzelne Arien daraus waren greifbar. Ein privater Sammler stellte nun die in seinem Besitz befindliche autographe Partitur dem Bach-Archiv Leipzig für das Bachfest 2011 zur Verfügung. Somit erlebt diese Oper, die einen Höhepunkt in Bachs Operschaffen darstellt, nach fast 250 Jahren eine Wiedergeburt nahe dem Geburtsort des Komponisten.

■ Following his operatic successes in Italy in the early 1760s Johann Christian Bach, the youngest son of Johann Sebastian Bach, for the first time presented a complete stage work of his own on English soil, at the London King's Theatre, with »Zanaida« after the libretto by Giovanni Gualberto Bottarelli. Despite its enthusiastic reception from the audience, this opera seria, like so many works of this opera genre, was not taken up anywhere else. For many years, Bach's work was believed to be lost; only individual arias from it were known. A private collector has now made the autograph score which was in his possession available to the Bach-Archiv Leipzig for the Bachfest 2011. So it is that this opera, which represents a culminating point in Bach's operatic works, will, after nearly 250 years, enjoy a revival near to the place where the composer was born.

**DONNERSTAG, 16. JUNI, BIS SAMSTAG,
18. JUNI / JEWEILS 20.00 UHR /
KLAVIERHAUS MICHAEL FIECH /
Nº 65 / Nº 81 / Nº 99**

Werke von L. Berio, F. Donatoni, L. Nono, B. Maderna, F. Evangelisti, G. Manzoni, S. Scodanibbio, L. Francesconi, A. Clementi und Nuova Consonanza
Claudia Buder (Akkordeon), Steffen Schleiermacher (Klavier),
Stefan Stopora (Vibraphon), Ralf Mielke (Flöte), Ipke Starke (Klangreggie),
Andreas Seidel (Violine), Ensemble Avantgarde
Eine Kooperation zwischen musica nova e. V. und Bachfest

■ »sulla tastiera« – drei Konzerte mit neuer Musik aus Italien · Neue Musik beim Bachfest? · Ist italienische neue Musik grundsätzlich anders als deutsche neue Musik? Stimmt das Klischee, dass der deutsche Komponist verkopft über Strukturen, Modulen, Vernetzungen und Prozessen brüdet, während der italienische Komponist nach Klang, Virtuosität, Freiheit und Eleganz strebt? Oder stimmt das Klischee, das neue Musik global gleich klingt?

Eine mögliche Wahrheit liegt vermutlich irgendwo dazwischen: Komponisten schweben – bei aller Individualität – nicht im luftleeren Raum, sind letztendlich auf geheimnisvolle Weise gebunden an eine konkrete (Lebens)Zeit und einen konkreten (Lebens)Raum. Bach hat seinerzeit nach Italien geschaut: zu Vivaldi, zu Monteverdi, zu Scarlatti.

Wir blicken heute zu Berio, Donatoni und Maderna!

In den drei Konzerten erklingen Werke italienischer Komponisten der Gegenwart, vor allem (aber nicht nur) Kompositionen für Tasteninstrumente: Schließlich ist der Gastgeber des »Neue-Musik-Festivals im Bachfest« in diesem Jahr das Klavierhaus Fiech.

Neue Musik beim Bachfest! Hören Sie!

■ »sulla tastiera« – three concerts featuring new music from Italy · New music at the Bachfest? · Is new Italian music fundamentally different from new German music? Is there any truth in the cliché that the German composer broods over structures, modules, links and processes, while the Italian composer strives for sound, virtuosity, freedom and elegance? Or that new music sounds the same the world over?

Perhaps the truth really lies somewhere between the two: all individuality aside, composers do not live in a vacuum but are mysteriously bound to an actual (life)time and place. In his time, Bach looked towards Italy, to Vivaldi, Monteverdi and Scarlatti.

Today, we look towards Berio, Donatoni and Maderna!

In these three concerts, you can hear works by contemporary Italian composers, focusing especially (but not only) on pieces for keyboard instruments. After all, this year's New Music Festival in the Bachfest is hosted by no other than piano dealer Fiech.

New music at the Bachfest! Listen up!



UNGEHÖRT! / NEVER HEARD BEFORE!

A photograph of children in a church, some with arms raised, under a chandelier. The image is partially obscured by an orange diagonal overlay containing text.

BACH FAMILIÄR / FAMILIAR BACH

Bach hören und erleben. Lernen und mitmachen in Leipzig
Hear, experience, learn about and join in with Bach in Leipzig

FAMILIÄR: VERANSTALTUNGEN FÜR KINDER UND IHRE FAMILIEN

Familiientag des Bach-Museums / Family Day of the Bach-Museum

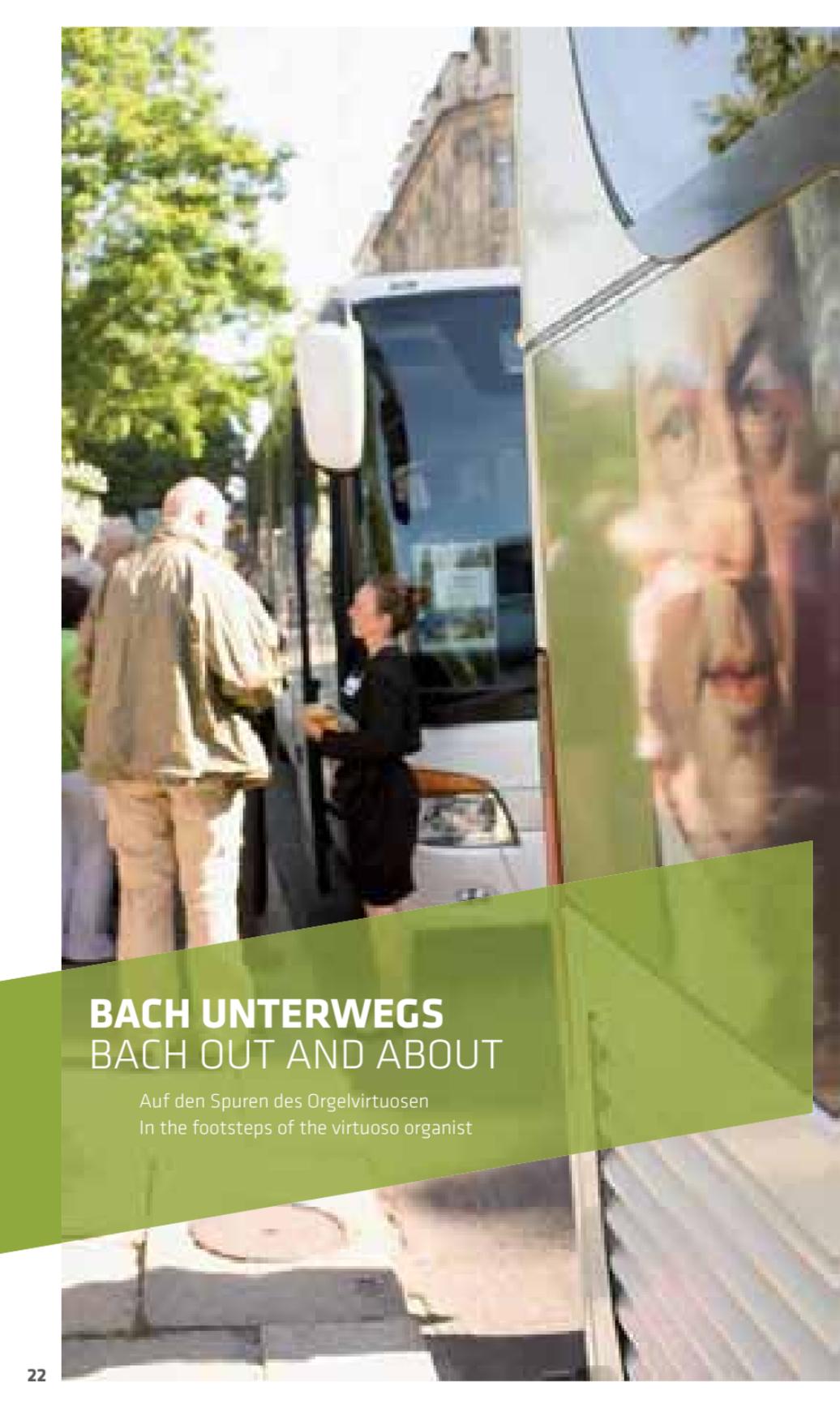
Samstag, 18. Juni / Alte Handelsbörse

- 11.00 h: »Die Bremer Stadtmusikanten« – Figurentheater mit Musik vom Arche Nova Theater (Meike Kreim, Frank Schenke) für Familien mit Kindern ab 5 Jahre
- 12.30 h: Mit dem mobilen Museumskoffer Bachs Zeit entdecken
- 14.00 h: Das spontane Hosentaschenorchester. Musikalische Experimente zum Mitmachen
- 11.00–15.00 h: Kleine Instrumentenbauer-Werkstatt
- 11.00 am: »The Bremen Town Musicians« – Puppet theatre with music for families with children aged five or older. Arche Nova Theater (Meike Kreim, Frank Schenke)
- 12.30 noon: Find out about Bach's times with the mobile museum chest!
- 2.0 pm: The spontaneous trouser pockets' orchestra. Musical experiments for everyone
- 11.00 am – 3.00 pm: Build your own instruments!

ALLE VERANSTALTUNGEN DER REIHE BACH FAMILIÄR

ALL EVENTS IN THE SERIES FAMILIAR BACH

- Fr, 10. Juni / 19.00 h / Wandelkonzert / N° 2
- So, 12. Juni / 15.00 h / Vivaldi für Kinder / N° 25
- Mo, 13. Juni / 15.00 h / Bilderbogen / N° 34
- Di, 14. Juni / 11.00 h / forum thomanum Tag / N° 39
- Di, 14. Juni / 18.00 h / forum thomanum Konzert / N° 43
- Mi, 15. Juni / 14.00 h / Bachfest spontan / N° 50
- Do, 16. Juni / 14.00 h / Bachfest spontan / N° 58
- Fr, 17. Juni / 14.00 h / Bachfest spontan / N° 73
- Fr, 17. Juni / 21.00 h / Flying Bach / N° 83
- Sa, 18. Juni / 11.00 h / Familiientag / N° 88
- Sa, 18. Juni / 15.00 h / Mahler für Kinder / N° 92
- Sa, 18. Juni / 16.00 h / Familienkonzert / N° 94
- Sa, 18. Juni / 17.00 h / Oper für Kinder / N° 95
- So, 19. Juni / 11.00 h / Mahler für Kinder / N° 105



BACH UNTERWEGS **BACH OUT AND ABOUT**

Auf den Spuren des Orgelvirtuosen
In the footsteps of the virtuoso organist

■ Kennen Sie die Renaissance-Stadt Torgau, den ehemaligen Residenzort der sächsischen Kurfürsten? Wussten Sie, dass J. S. Bach im Jahre 1702 beinahe das Amt des Stadtorganisten zu Sangerhausen übernommen hätte? Erfahren Sie auch in diesem Jahr wieder Neues über J. S. Bach und »seine« Region. Wir entführen Sie und öffnen Türen, hinter denen sich Jahrhunderte alte Schätze verbergen.

Auf dem Programm stehen wie in jedem Jahr ganz unterschiedliche Orte und Orgeln, deren Reize bei den Führungen und Konzerten erlebbar werden.

Die Fahrten nach Rötha, Wermsdorf, Störmthal und Merseburg heben die Vielfalt der hiesigen Orgellandschaft hervor. Inspiriert von der Ladegast-Orgel perfektionierte Liszt in Merseburg seinen Kompositionsstil für Orgel. Die Hildebrandt-Orgeln in Sotterhausen und Sangerhausen stehen in diesem Jahr das erste Mal im Fahrtenprogramm.

Die diesjährigen Konzertfahrten bilden eine Klammer »nach italienischem Gusto« und möchten Sie herzlich dazu einladen, sich mit uns auf Reisen zu begeben.

Wir freuen uns darauf, mit Ihnen unterwegs zu sein!

■ Have you visited the Renaissance town of Torgau, the former seat of the electors of Saxony? And did you know that J. S. Bach nearly took up the post of town organist in Sangerhausen in 1702? Once again this year, you'll have the chance to find out new tidbits of knowledge about J. S. Bach and »his« region. We will whisk you away and open up doors that hide veritable treasures from centuries past. As every year, the programme covers a whole variety of places and organs, which you will be able to appreciate to the full thanks to the guided tours and concerts.

The trips to Rötha, Wermsdorf, Störmthal and Merseburg will illustrate the diversity of the organ landscape in this part of the world. Inspired by the Ladegast organ, Liszt perfected his compositional style for organ in Merseburg. The Hildebrandt organs in Sotterhausen and Sangerhausen figure on this year's programme of visits for the first time.

This year's concert trips form a little parenthesis »after the Italian taste« and you are cordially invited to join us on the journey.

We look forward to being out and about with you!

ALLE FAHRTEN DER REIHE BACH UNTERWEGS

ALL TRIPS IN THE SERIES BACH OUT AND ABOUT

Sa, 11. Juni / 09.30 h / Torgau / N° 7

Di, 14. Juni / 12.30 h / Merseburg / N° 41

Mi, 15. Juni / 12.30 h / Rötha / N° 49

Do, 16. Juni / 09.30 h / Sotterhausen und Sangerhausen / N° 56

Fr, 17. Juni / 09.30 h / Wermsdorf und Störmthal / N° 70

Sa, 18. Juni / 09.30 h / Kohren-Sahlis / N° 87



BACHMOSPHERE / BACHMOSPHERE

Bachs Nachhall in der Leipziger Szene, in Clubs und im Freien
Bach's legacy in Leipzig subculture, clubs and outdoor concerts

FREITAG, 10. JUNI, BIS SONNTAG, 12. JUNI / MARKT

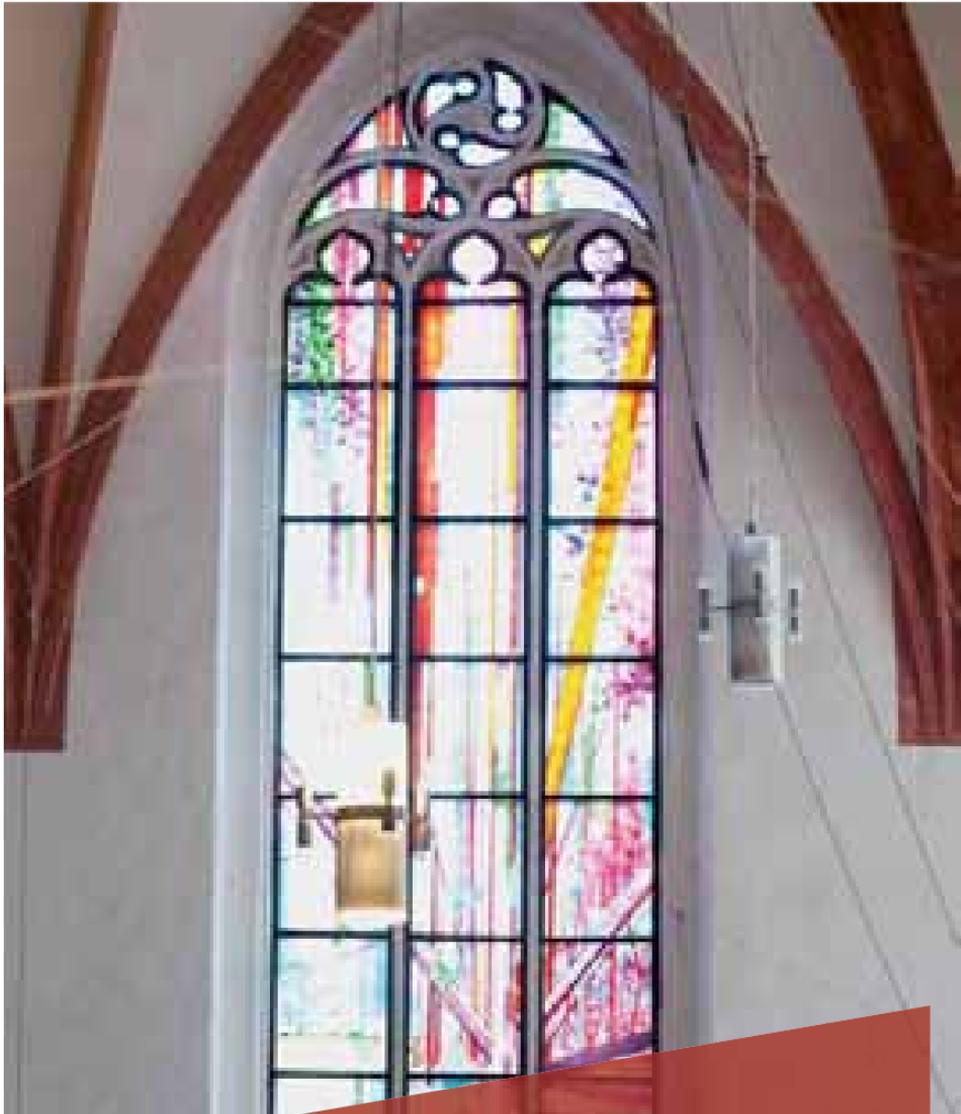
Die Programme unserer Open-Air-Konzerte entspringen dem Geist einer lebendigen, quirligen und für alle zugänglichen städtischen Musikszene und prägen mit barocken und heutigen Klängen die Atmosphäre der Bachstadt Leipzig. Bei »Klassik, Mond und Sterne« bieten die Dresdner Kapellsolisten unter der Leitung von Helmut Branny ein vielseitiges Programm von Telemann bis Mahler. »Bach on Air« bestreiten am Samstag die legendäre Jan Garbarek Group und am Sonntag die Sängerin Jocelyn B. Smith, deren Musik sich einer Symbiose von Jazz, Soul and Worldmusic mit klassischen Motiven widmet. Aber auch Leipziger Ensembles dürfen nicht fehlen: das a-capella Festival 2011 wirft seine Schatten schon während des Bachfestes voraus und amarcord wird die Zuhörerinnen und Zuhörer mit seiner vokalen Kunst verführen. Ein besonderer Höhepunkt werden die Auftritte von Flying Steps, die ihr Programm »Flying Bach« eigens für das Bachfest Leipzig unter freiem Himmel zeigen.

The programmes in our Open-Air concert series spring from the spirit of a lively and exuberant urban music scene which is accessible to all, and with their sounds both Baroque and modern create an atmosphere of their own in Bach's city of Leipzig. In »Classic, Moon and Stars«, the Dresdner Kapellsolisten, conducted by Helmut Branny, will be offering a multi-faceted programme ranging from Telemann to Mahler. »Bach on Air« will star on Saturday the legendary Jan Garbarek Group and on Sunday singer Jocelyn B. Smith, whose music is a symbiosis of jazz, soul and world music with classical motifs. But the music ensembles from Leipzig will not be left on the sidelines – the a-capella Festival 2011 will be casting its shadow during the Bachfest already, when amarcord will be enchanting audiences with their vocal artistry. One special highpoint will be the appearances by Flying Steps, who will be performing their »Flying Bach« programme in the open air specially for the Bachfest Leipzig.

ALLE KONZERTE DER REIHE BACHMOSPHÄRE

ALL CONCERTS IN THE SERIES BACHMOSPHERE

- Fr, 10. Juni / 22.00 h / Klassik, Mond und Sterne / N° 4
- Fr, 10. Juni / 22.30 h / Bach – Reflections in Jazz / N° 5
- Sa, 11. Juni / 15.00 h / Jonny S. Krach / N° 11
- Sa, 11. Juni / 20.00 h / Bach on Air / N° 17
- So, 12. Juni / 20.00 h / Bach on Air / N° 30
- Di, 14. Juni / 18.30 h / African Reflections / N° 44
- Do, 16. Juni / 22.30 h / Bach – Reflections in Jazz / N° 67
- Fr, 17. Juni / 20.00 h / B.A.C.H. / N° 82
- Fr, 17. Juni / 21.00 h / Flying Bach / N° 83
- Fr, 17. Juni / 22.30 h / Bach – Reflections in Jazz / N° 85
- Sa, 18. Juni / 22.30 h / Bach – Reflections in Jazz / N° 101



MUSIKALISCHE GOTTESDIENSTE MUSICAL SERVICES

Der Thomaskantor in seinem Element
Bach in his element



BACH orherren
zu St. Thomae

TÄGLICH GOTTESDIENSTE, METTEN, LAUDES ODER MOTETTEN

■ In den innerstädtischen Kirchen von Leipzig wird seit dem hohen Mittelalter lebendig und vielfältig musiziert. Die führende Rolle spielte dabei über die Jahrhunderte hinweg stets die Kantorei der Thomasschule. Zahlreiche bedeutende Kantoren, darunter Johann Hermann Schein, Johann Schelle, Johann Sebastian Bach und Johann Adam Hiller, standen an der Spitze dieses Chores und schufen ihm ein jeweils zeitgemäßes liturgisches Repertoire.

Während Bachs Amtszeit als Leipziger Thomaskantor umfasste der Chor insgesamt 55 Alumnen, die in vier Kantoreien aufgeteilt wurden. Die erste Kantorei, die aus den zwölf fähigsten Schülern bestand, wurde vom Kantor persönlich geleitet und musizierte sonntäglich wechselnd in den beiden Hauptkirchen St. Nikolai und St. Thomas. Hierbei erklangen auch die vielen Kantaten Bachs, und es spielte ein Instrumentalensemble, bestehend aus Stadtpfeifern, Kunstgeigern und Universitätsstudenten. In der jeweils anderen Hauptkirche war sonntags die zweite Kantorei unter der Leitung eines Präfekten mit Motetten, Chorälen und zuweilen auch kleineren Figuralstücken zu hören. Die dritte Kantorei sang in der Neukirche, die vierte – von Bach auch einmal als »der Ausschuß, der keine music versteht« bezeichnet – in der Peterskirche. Die musikalische Qualität der letztgenannten Ensembles war nicht besonders hoch, ihr Wirken beschränkte sich meist auf den einfachen Choralgesang.

In den letzten beiden Jahrhunderten bereicherten dann auch zahlreiche neu gegründete Chöre das kirchenmusikalische Leben in Leipzig, darunter diverse Kantoreien und Gesangsvereine sowie der Universitätschor. Diese historisch gewachsene Vielfalt gottesdienstlichen Musizierens in der Messestadt wird vom Leipziger Bachfest in der Reihe »Musikalische Gottesdienste« präsentiert. Metten, Gottesdienste und Motetten geben auch in diesem Jahr ein reiches liturgisches Repertoire wieder, in dem Sie nur eins mit Sicherheit nicht hören werden: »Ausschuß, der keine music versteht«.

■ The churches of the city of Leipzig have been a lively stage for all kinds of music-making since the late Middle Ages. Down the centuries, the leading role here has always been taken by the choir of St. Thomas' School. The choir has been conducted by numerous important names, including Johann Hermann Schein, Johann Schelle, Johann Sebastian Bach and Johann Adam Hiller, who all built up a repertoire of contemporary liturgical music.

During Bach's time as the cantor of St. Thomas' in Leipzig, the choir was comprised of 55 pupils, who were divided into four choirs. The first, which was made up of the twelve best pupils, was conducted by the cantor in person and sang every Sunday, alternating between the two main churches of St. Nicholas and St. Thomas. The music performed included Bach's numerous cantatas, accompanied by an instrumental

ensemble made up of the city's Stadtpfeifer or »wait«, its Kunstgeiger (violinists) and university students. In the other main church, the second choir, conducted by a prefect, would sing motets, chorales and sometimes also shorter figural pieces. The third choir sang in the New Church and the fourth – once also described by Bach as »the dross that understands nothing of music« – in the church of St. Peter. The musical quality of the latter was not particularly high and its contribution was usually restricted to simple choral singing.

Over the past two centuries, numerous new choirs have come to enrich the church music scene in Leipzig, with a number of church choirs and choral associations, as well as the University Choir.

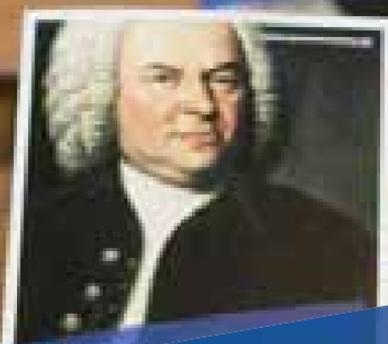
The Bachfest presents the profusion of liturgical music which has developed down the ages in Leipzig in its »Musical Services« series. Once again in this year's festival, matins, church services and motets will furnish proof of the rich liturgical repertoire – in which only one thing you can be sure not to hear is »dross that understands nothing of music«!

ALLE VERANSTALTUNGEN DER REIHE MUSIKALISCHE GOTTESDIENSTE

ALL EVENTS IN THE SERIES MUSICAL SERVICES

- Sa, 11. Juni / 09.30 h / Nikolaikirche / N° 6
- Sa, 11. Juni / 15.00 h / Thomaskirche / N° 10
- So, 12. Juni / 09.30 h / Thomaskirche / N° 19
- So, 12. Juni / 09.30 h / Nikolaikirche / N° 20
- So, 12. Juni / 11.00 h / Katholische Propsteikirche / N° 21
- So, 12. Juni / 11.15 h / Nikolaikirche / N° 22
- So, 12. Juni / 18.00 h / Thomaskirche / N° 28
- Mo, 13. Juni / 10.00 h / Thomaskirche / N° 32
- Di, 14. Juni / 09.30 h / Lutherkirche / N° 38
- Mi, 15. Juni / 09.30 h / Peterskirche / N° 47
- Do, 16. Juni / 09.30 h / Katholische Propsteikirche / N° 55
- Fr, 17. Juni / 09.30 h / Michaeliskirche / N° 69
- Fr, 17. Juni / 18.00 h / Thomaskirche / N° 78
- Sa, 18. Juni / 09.30 h / Evangelisch-reformierte Kirche / N° 86
- Sa, 18. Juni / 15.00 h / Thomaskirche / N° 91
- So, 19. Juni / 09.30 h / Thomaskirche / N° 102
- So, 19. Juni / 09.30 h / Nikolaikirche / N° 103
- So, 19. Juni / 11.00 h / Katholische Propsteikirche / N° 104
- So, 19. Juni / 11.15 h / Nikolaikirche / N° 106





JOHANN SEBASTIAN BACH
LEIPZIG
1685-1750

FESTIVALKALENDER FESTIVAL DIARY

FREITAG, 10. JUNI

18.00 h **THOMASKIRCHE** / Eröffnungskonzert / N^o 1

mehr Informationen auf S. 5

J. S. Bach: Konzert a-Moll, BWV 593 · Was Gott tut, das ist wohlgetan, BWV 100 · Gelobet sei der Herr, mein Gott, BWV 129 · A. Vivaldi:

Gloria D-Dur, RV 589 · Magnificat g-Moll, RV 610

Thomasorganist Ullrich Böhme (Orgel), Solisten des Thomanerchores,

Daniel Johannsen (Tenor), Gotthold Schwarz (Bass),

Thomanerchor Leipzig, Kammerorchester Basel,

Leitung: Thomaskantor Georg Christoph Biller

Kartenpreise: € 90,00 / 70,00 / 40,00 / 20,00

ermäßigt: € 75,00 / 55,00 / 35,00 / 17,00

 *Soli Deo Gloria*

Präsentiert von der HypoVereinsbank – UniCredit Group

19.00 h **INNENSTADT** / Wandelkonzert / N^o 2

Es beginnen 19.00 h gleichzeitig vier Veranstaltungen von etwa 30 Minuten Dauer. Wiederholungen erfolgen um 19.45 und 20.30 h.

In den Pausen können die Besucher zur nächsten Station »wandeln« und so ihren Konzertabend individuell zusammenstellen.

Die Konzertorte werden zu Beginn des Bachfestes bekannt gegeben.

Four concerts, lasting approx. 30 min., will all start at 7 pm. They will be repeated at 7.45 and 8.30 pm. During the breaks visitors can walk to the next station and thereby arrange their evening individually. Concert venues will be announced at the start of the Bachfest.

Eintritt frei

 *Bach familiär*

20.00 h **GEWANDHAUS, GROSSER SAAL** / Großes Concert / N^o 3

F. Liszt: Eine Faust-Symphonie in drei Charakterbildern

Joseph Kaiser (Tenor), Herren des Chores der Oper Leipzig,

Gewandhausorchester Leipzig, Leitung: Sir André Previn

Kartenpreise: € 47,50 / 37,50 / 28,50 / 17,50 / 10,00

Eine Veranstaltung des Gewandhauses

22.00 h **MARKT** / Klassik, Mond und Sterne / N^o 4

G. P. Telemann: Konzert D-Dur, TWV 54: D3 · G. Mahler: Suite aus Orchesterwerken von J. S. Bach · W. A. Mozart: Konzert Es-Dur, KV 495 ·

J. F. Fasch: Ouvertüre G-Dur, FWV K: G 15 · W. A. Mozart: Serenade D-Dur, KV 239

Robert Langbein (Horn), Trompetenensemble Matthias Schmutzler,

Dresdner Kapellsolisten, Leitung: Helmut Branny

Eintritt frei

 *BACHmosphäre*

Präsentiert von der Sparkasse Leipzig

22.30 h **EV.-REFORMIERTE KIRCHE** / *Bach – Reflections in Jazz* / N° 5
 Theo Bleckmann
 Kartenpreis: € 15,00 / ermäßigt: € 11,00
 *BACHmosphäre*

SAMSTAG, 11. JUNI

9.30 h **NIKOLAIKIRCHE** / *Mette* / N° 6
 Hallenser Madrigalisten, Leitung: Tobias Löbner
 Eintrittsprogramm: € 1,00
 *Musikalische Gottesdienste*

9.30 h **AB THOMASKIRCHE** / *Konzertfahrt nach Torgau* / N° 7
 Reise in die Renaissance: Stadtführung in Torgau und Besichtigung der Schlosskapelle und der Stadtkirche St. Marien (Rückkehr ca. 18.00 h), Konzert im Festsaal des Rathauses mit Bearbeitungen von Werken J. S. Bachs und A. Vivaldis für Saxophonensemble
Journey into the Renaissance: Guided tour of Torgau, visit to the chapel of the castle and to the church St. Maria (return approx. 6.00 pm), Concert in the main hall of the town hall with works by J. S. Bach and A. Vivaldi, adapted for saxophone ensemble
 Alliage Quintett
 Kartenpreis: € 70,00
 *Bach unterwegs*
 Eine Kooperation zwischen Sommersprossen-Festival und Bachfest

11.30 h **ALTE HANDELSBÖRSE** / *Ausgezeichnet!* / N° 8
 Konzert mit Preisträgern Internationaler Wettbewerbe
 Werke von G. P. Telemann und J. S. Bach
 Tomokazu Ujigawa (Blockflöte), Ensemble Diamanté
 Kartenpreis: € 18,00 / ermäßigt: € 15,00
 *Für Kenner und Liebhaber*
 »150 Jahre Deutschland-Japan«

14.00 h **THOMASCAFÉ IM THOMASHAUS** / *Bachgeflüster* / N° 9
 Eintritt frei
 *Lebendige Wissenschaft*

15.00 h **THOMASKIRCHE** / *Motette* / N° 10
 J. S. Bach: Was frag ich nach der Welt, BWV 94 · Komm, heiliger Geist, Herre Gott, BWV 652 · Komm, Gott Schöpfer, heiliger Geist, BWV 667
 Thomasorganist Ullrich Böhme (Orgel), Solisten, amici musicae,
 Chor & Orchester Leipzig, Leitung: Ron-Dirk Entleutner
 Eintrittsprogramm: € 2,00
 *Musikalische Gottesdienste*

- 15.00 h **MARKT** / Jonny S. Krach / N^o 11
 »Die Geschichte von Jonny S. Krach oder wenn Bach heute leben würde« – Theatergruppe der 68. Mittelschule Leipzig unter Leitung von Katrin Bresemann und Simone Franke
 Eintritt frei
 *BACHmosphäre*
 Präsentiert von der Sparkasse Leipzig
- 15.00 h **BACH-MUSEUM** / N^o 12
 Führung durch das Bach-Museum (in Deutsch und Englisch)
[Guided tour of the Bach-Museum \(in German and English\)](#)
 Kartenpreis: € 9,00
bachMUSEUM
- 17.00 h **NIKOLAIKIRCHE** / Orgelkonzert / N^o 13
 Samuel Kummer
 Kartenpreis: € 10,00 / ermäßigt: € 7,00
 *Orgelmusik*
 Eine Veranstaltung der Nikolaikirche
- 17.00 h **GEWANDHAUS, GROSSER SAAL** / Orgelstunde / N^o 14
 J. S. Bach: Toccata C-Dur, BWV 564 · Konzert a-Moll, BWV 593 · Pastorella F-Dur, BWV 590 · Konzert d-Moll, BWV 596 · Toccata und Fuge F-Dur, BWV 540
 Gewandhausorganist Michael Schönheit
 Kartenpreis: € 14,50 / ermäßigt: € 12,00
 *Orgelmusik* //  »... nach italienischem Gusto«
 Eine Veranstaltung des Gewandhauses
- 20.00 h **THOMASKIRCHE** / Bachkantaten / N^o 15
mehr Informationen auf S. 6
 J. S. Bach: Weinen, Klagen, Sorgen, Zagen, BWV 12 · Mache dich, mein Geist, bereit, BWV 115 · Lobe den Herren, den mächtigen König der Ehren, BWV 137 · G. F. Händel: Dixit Dominus Domino meo, HWV 232
 Johanna Winkel (Sopran), Wiebke Lehmkuhl (Alt), Manuel König (Tenor), Andreas Wolf (Bass-Bariton), Kölner Kammerchor, Collegium Cartusianum, Leitung: Peter Neumann
 Konzerteinführung: 19.00 h, City-Campus der Handelshochschule Leipzig, Manuel Bärwald ([with English translation](#))
 Kartenpreise: € 60,00 / 45,00 / 30,00 / 15,00
 ermäßigt: € 50,00 / 35,00 / 25,00 / 12,00
 *Soli Deo Gloria* //  *Bach pur*

20.00 h **MICHAELISKIRCHE** / *L'Arpeggiata* / N° 16*mehr Informationen auf S. 11*

Anon.: Ninna, nanna al Bambino Giesù · H. I. F. von Biber: Sonate I d-Moll · T. Merula: Hor ch'è tempo di dormire · Anon.: La dia spagnola · B. Ferrari: Questi pungenti spine · M. Cazzati: Passacaglia, aus: op. 22 · I. Donati: O gloriosa Domina · A. Bertali: Ciaccona · A. Falconieri: Battaglia de Barabaso yerno de Satanas · G. A. Pandolfi Mealli: La Biancuccia, op. 4 Nr. 4 · L. Pozzi: Salve Regina · J. S. Bach: Die bittere Leidenszeit beginnet abermal, BWV 450 · Mein Jesu, was vor Seelenweh, BWV 487 · G. A. Pandolfi Mealli: La Vinciolina, op. 4 Nr. 6 · J. S. Bach: Vergiß mein nicht, mein allerliebster Gott, BWV 505 · Nicolaus à Kempis: Symphonia »Dolorosa« · J. S. Bach: Komm, süßer Tod, komm, selge Ruh, BWV 478 · G. G. Kapsberger: Toccata Arpeggiata · G. F. Sances: Stabat Mater · M. Cazzati: Ciaccona, aus: Codex Rost · C. Monteverdi: Laudate Dominum omnes gentes, SV 197 · Anon.: Ciaccona di Paradiso et dell'Inferno

Nuria Rial (Sopran), *L'Arpeggiata*, Leitung: Christina Pluhar (Laute)
Konzerteinführung: 19.00 h, Michaeliskirche, Dr. Christiane Hausmann
([without English translation](#))

Kartenpreise: € 60,00 / 45,00 / 20,00

ermäßigt: € 50,00 / 35,00 / 15,00

■ »... nach italienischem Gusto« // ■ Für Kenner und Liebhaber

20.00 h **MARKT** / *Bach on Air* / N° 17

20.00 h: Jan Garbarek Group feat. Trilok Gurtu

22.00 h: Flying Steps – Ausschnitte aus dem Programm »Flying Bach«
Eintritt frei■ *BACHmosphäre*

Präsentiert von der Sparkasse Leipzig

22.30 h **BUNDESVERWALTUNGSGERICHT** / *Goldberg-Variationen* / N° 18

J. S. Bach: Goldberg-Variationen, BWV 988 (für zwei Klaviere bearbeitet von J. Rheinberger, revidiert von M. Reger)

Yaara Tal (Klavier), Andreas Groethyusen (Klavier)

Kartenpreis: € 35,00 / ermäßigt: € 30,00

■ Für Kenner und Liebhaber // ■ *Bach pur*

SONNTAG, 12. JUNI (PFINGSTSONNTAG / WHIT SUNDAY)

9.30 h **THOMASKIRCHE** / Festgottesdienst / N^o 19

J. S. Bach: Ich liebe den Höchsten von ganzem Gemüte, BWV 174
Thomasorganist Ullrich Böhme (Orgel), Solist des Thomanerchores
(Alt), Daniel Johannsen (Tenor), Gotthold Schwarz (Bass),
Thomanerchor Leipzig, Gewandhausorchester Leipzig,
Leitung: Thomaskantor Georg Christoph Biller

■ *Musikalische Gottesdienste*

9.30 h **NIKOLAIKIRCHE** / Gottesdienst / N^o 20

J. S. Bach: Erschallet, ihr Lieder, BWV 172 · Singet dem Herrn ein
neues Lied, BWV 225

Solisten, BachChor Leipzig, Festivalorchester Leipzig,
Leitung: Nikolaikantor Jürgen Wolf (Orgel)

■ *Musikalische Gottesdienste*

11.00 h **KATHOLISCHE PROPSTEIKIRCHE** / Gottesdienst / N^o 21

Propstei-Chor zu Leipzig, Instrumentalisten der Propsteigemeinde
St. Trinitatis, Leitung: Kirchenmusikdirektor Kurt Grahl

■ *Musikalische Gottesdienste*

11.15 h **NIKOLAIKIRCHE** / Universitätsgottesdienst / N^o 22

■ *Musikalische Gottesdienste*

11.30 h **MUSEUM FÜR MUSIKINSTRUMENTE** / Ausgezeichnet! / N^o 23

Konzert mit dem 1. Preisträger des Internationalen Johann-Sebastian-
Bach-Wettbewerbs 2010 im Fach Violine: Evgeny Sviridov
Kartenpreis: € 18,00 / ermäßigt: € 15,00

■ *Für Kenner und Liebhaber*

14.00 h **THOMASCAFÉ IM THOMASHAUS** / Bachgeflüster / N^o 24

Eintritt frei

■ *Lebendige Wissenschaft*

15.00 h **KRYSTALLPALAST** / Vivaldi für Kinder / N^o 25

Die vier Jahreszeiten: Ein Konzert mit Vogelstimmen, Donnerschlag
und schlafenden Hirten für Menschen ab 5 Jahre
Nora Samandjiev (Violoncello), Alfredo Garcia-Navas (Gitarre),
Marko Simsa (Erzähler)

Kartenpreis: € 10,00 / Kinder bis 12 Jahre: € 1,00

■ *Bach familiär* // ■ *»... nach italienischem Gusto«*

15.00 h **BACH-MUSEUM** / N^o 26

Führung durch das Bach-Museum (in Deutsch und English)
[Guided tour of the Bach-Museum \(in German and English\)](#)

Kartenpreis: € 9,00

bachMUSEUM

17.00 h **ALTES RATHAUS** / *Clavier-Übung* / N° 27

J. S. Bach: Französische Suite Nr. 5 G-Dur, BWV 816 · Präludium und Fuge h-Moll, BWV 544 · Italienisches Konzert F-Dur, BWV 971 · F. Liszt: Unstern! Sinistre, disastro · Bagatelle ohne Tonart · Elegie II · Am Grabe Richard Wagners · La lugubre gondola · Aux cyprès de la Villa d'Este I · Les jeux d'eaux à la Villa d'Este · Sursum corda
Rolf-Dieter Arens (Hammerflügel)

Kartenpreise: € 35,00 / 27,00

ermäßigt: € 30,00 / 22,00

■ Für Kenner und Liebhaber

18.00 h **THOMASKIRCHE** / *Abendgottesdienst* / N° 28

Brunhild Fischer (Flöte), Kristiane Köbler (Orgel)

■ *Musikalische Gottesdienste*

20.00 h **NIKOLAIKIRCHE** / *Languet anima mea* / N° 29

mehr Informationen auf S. 12

F. B. Conti: Languet anima mea · J. S. Bach: Konzert d-Moll, BWV 1043 · Tilge, Höchster, meine Sünden, BWV 1083, und Werke von A. Corelli und G. Torelli

Roberta Invernizzi (Sopran), Bernarda Fink (Mezzosopran), Il Giardino Armonico, Leitung: Giovanni Antonini

Konzerteinführung: 19.00 h, City-Campus der Handelshochschule Leipzig, Dr. Peter Wollny (*with English translation*)

Kartenpreise: € 60,00 / 45,00 / 30,00 / 15,00

ermäßigt: € 50,00 / 35,00 / 25,00 / 12,00

■ »... nach italienischem Gusto« // ■ *Soli Deo Gloria*

20.00 h **MARKT** / *Bach on Air* / N° 30

20.00 h: *amarcord*

21.30 h: Flying Steps – Ausschnitte aus dem Programm »Flying Bach«

22:00: Jocelyn B. Smith & Friends

Eintritt frei

■ *BACHmosphäre*

Präsentiert von der Sparkasse Leipzig

22.30 h **BACH-MUSEUM, SOMMERSAAL** / *Lautensuiten* / N° 31

J. S. Bach: Suite g-Moll, nach Suite d-Moll, BWV 1008 · Suite F-Dur, nach Suite C-Dur, BWV 1009 · S. L. Weiss: Prélude – Passagaille – Sarabande – Giga

Hopkinson Smith (Laute)

Kartenpreis: € 35,00 / ermäßigt: € 30,00

■ Für Kenner und Liebhaber // **bach**MUSEUM

MONTAG, 13. JUNI (PFINGSTMONTAG / WHIT MONDAY)

10.00 h **THOMASKIRCHE** / *Ökumenischer Gottesdienst* / N^o 32

J. S. Bach: Also hat Gott die Welt geliebt, BWV 68

Stefan Kießling (Orgel), Solisten, Vocalconsort Leipzig,

Camerata Lipsiensis, Leitung: Gregor Meyer

■ *Musikalische Gottesdienste*

11.30 h **ALTE HANDELSBÖRSE** / *Ausgezeichnet!* / N^o 33

Konzert mit Preisträgern Internationaler Wettbewerbe

Musik am Wiener Hof aus der Zeit um 1700: Werke von J. J. Fux,

Kaiser Josef I., F. B. Conti, A. Vivaldi und G. Bononcini

Calamus Consort: Michaela Riener (Sopran),

Ernst Schlader (Chalumeau, Bass-Chalumeau, Barockklarinette),

Markus Springer (Chalumeau, Bass-Chalumeau, Barockklarinette),

Heidi Gröger (Viola da gamba), Mario Aschauer (Cembalo)

Kartenpreis: € 18,00 / ermäßigt: € 15,00

■ *Für Kenner und Liebhaber* // ■ *»... nach italienischem Gusto«*

15.00 h **KRYSTALLPALAST** / *Bilderbogen* / N^o 34

Bach – ein musikalischer Bilderbogen: Figurentheater mit Musik

für Familien mit Kindern ab 5 Jahre

Meike Kreim (Puppenspielerin), Frank Schenke (Puppenspieler),

Annekatriin Heyne (Ausstattung), Anne Swoboda (Regie)

Kartenpreis: € 10,00 / Kinder bis 12 Jahre: € 1,00

■ *Bach familiär*

15.00 h **BACH-MUSEUM** / N^o 35

Führung durch das Bach-Museum (in Deutsch und Englisch)

[Guided tour of the Bach-Museum \(in German and English\)](#)

Kartenpreis: € 9,00

bachMUSEUM

17.00 h **THOMASKIRCHE** / *Regensburger Domspatzen* / N^o 36

mehr Informationen auf S. 7

G. P. da Palestrina: Incipit lamentatio · T. L. de Victoria: O Domine

Jesu Christe · G. Gabrieli: Jubilate Deo · G. P. da Palestrina: Missa brevis ·

A. Lotti: Crucifixus · Anon.: Tristis est anima mea · J. S. Bach: O Jesu

Christ, meins Lebens Licht, BWV 118 · Fürchte dich nicht, BWV 228

Regensburger Domspatzen, Concerto Köln,

Leitung: Domkapellmeister Roland Bühren

Konzerteinführung: 16.00 h, City-Campus der Handelshoch-

schule Leipzig, Dr. Uwe Wolf ([with English translation](#))

Kartenpreise: € 90,00 / 70,00 / 40,00 / 20,00

ermäßigt: € 75,00 / 55,00 / 35,00 / 17,00

■ *Soli Deo Gloria* // ■ *»... nach italienischem Gusto«*

20.00 h **ALTES RATHAUS** / *Liederabend* / N^o 37

Lieder von F. Schubert, A. Mahler-Werfel und G. Mahler
Iris Vermillion (Mezzosopran), Axel Bauni (Klavier)
Kartenpreise: € 35,00 / 27,00
ermäßigt: € 30,00 / 22,00

■ *Für Kenner und Liebhaber*

DIENSTAG, 14. JUNI

9.30 h **LUTHERKIRCHE** / *Mette* / N^o 38

Thomanerchor Leipzig, Leitung: Thomaskantor Georg Christoph Biller
Eintrittsprogramm: € 1,00

■ *Musikalische Gottesdienste*

11.00 h **FORUM THOMANUM** / *forum thomanum Tag* / N^o 39

Eintritt frei

■ *Bach familiär*

11.30 h **CITY-CAMPUS DER HANDELSHOCHSCHULE LEIPZIG** / N^o 40

Bach und der italienische Gusto – Vortrag von Dr. Christine Blanken
(with English translation)

Eintritt frei

■ *Lebendige Wissenschaft*

12.30 h **AB THOMASKIRCHE** / *Orgelfahrt nach Merseburg* / N^o 41

Franz Liszt und die Ladegast-Orgel in Merseburg: Besichtigung des
Domschatzes, Führung an der Ladegast-Orgel und Orgelkonzert
im Merseburger Dom (Rückkehr ca. 18.00 h)

*Franz Liszt and the Ladegast organ in Merseburg: Tour to the
cathedral treasure and the Ladegast organ, concert in the Merseburg
cathedral (return approx. 6.00 pm)*

Michael Schönheit

Kartenpreis: € 60,00

■ *Bach unterwegs*

15.00 h **BACH-MUSEUM** / N^o 42

Führung durch das Bach-Museum (in Deutsch und Englisch)
Guided tour of the Bach-Museum (in German and English)

Kartenpreis: € 9,00

bachMUSEUM

18.00 h **LUTHERKIRCHE** / *forum thomanum* Konzert / N^o 43

Eintritt frei

■ *Bach familiär*18.30 h **ZOO, HAUPTINGANG** / *African Reflections* / N^o 44

18.30 h: Abendliche Entdeckertour – Führung durch den Zoo ·

19.30 h: Tour-Ende an der Kiwara-Lodge

20.30 h: Jazzkonzert in der Kiwara-Lodge

Kora Jazz Trio: Abdoulaye Diabaté (Klavier),

Moussa Cissoko (Percussion), Djeli Moussa Diawara (Kora)

Kartenpreis: € 35 / Buffet vor Ort buchbar

■ *BACHmosphäre*

Eine Kooperation zwischen Zoo Leipzig und Bachfest

20.00 h **NIKOLAIKIRCHE** / *Bachkantaten* / N^o 45

J. S. Bach: Wie schön leuchtet der Morgenstern, BWV 1 · Ich elender Mensch, wer wird mich erlösen, BWV 48 · Bleib bei uns, denn es will Abend werden, BWV 6, und Werke von J. A. Hasse und J. D. Zelenka

Sibylla Rubens (Sopran), Ingeborg Danz (Alt), Daniel Johannsen (Tenor), Henryk Böhm (Bass), Dresdner Kammerchor, Akademie für Alte Musik Berlin, Leitung: Hans-Christoph Rademann

Konzerteinführung: 19.00 h, City-Campus der Handelshochschule Leipzig, Tobias Rimek (*with English translation*)

Kartenpreise: € 60,00 / 45,00 / 30,00 / 15,00

ermäßigt: € 50,00 / 35,00 / 25,00 / 12,00

■ *Soli Deo Gloria* // ■ *Bach pur*20.00 h **THOMASKIRCHE** / *Orgelkonzert* / N^o 46

G. Frescobaldi: Toccata avanti la Messa della Madonna · Canzon dopo l'Epistola · Recercar dopo il Credo · Toccata per le levatione ·

B. Pasquini: Passacaglia · Toccata con lo Scherzo del cucco ·

J. S. Bach: Konzert d-Moll, BWV 596 · Canzona d-Moll, BWV 588 ·

Fuge h-Moll, BWV 579 · Präludium und Fuge h-Moll, BWV 544

Lorenzo Ghielmi

Kartenpreis: € 12,00 / ermäßigt: € 8,00

■ *Orgelmusik* // ■ *»... nach italienischem Gusto«*

MITTWOCH, 15. JUNI

9.30 **PETERSKIRCHE** / *Mette* / N° 47

Motetten, Konzerte und Arien deutscher und italienischer Meister aus Bachs Notenbibliothek

Schütz Consort Leipzig, Leitung: Oliver Burse

Eintrittsprogramm: € 1,00

 *Musikalische Gottesdienste*

11.30 h **CITY-CAMPUS DER HANDELSHOCHSCHULE LEIPZIG** / N° 48

Johann Christian Bachs Oper »Zanaida«. Eine typische Opera seria um 1760? – Vortrag von Dr. Wolfram Enßlin und Podiumsdiskussion mit Experten (*with English translation*)

Eintritt frei

 *Lebendige Wissenschaft*

12.30 h **AB THOMASKIRCHE** / *Orgelfahrt nach Rötha* / N° 49

Des Freiherrn Wunsch – »beyde allhiesigen Kirchen mit guten Orgeln versehen zu wißten«: Orgel- und Kirchenführungen und Orgelkonzerte an den Silbermann-Organen in St. Georgen und St. Marien, Kaffeetrinken (Rückkehr ca. 17.30 h)

The baron's wish – »to have good organs in both churches here: guided tours and concerts at the Silbermann organs in the churches St. George and St. Maria, coffee break (return approx. 5.30 pm)

Elisabeth Höpfner

Kartenpreis: € 60,00

 *Bach unterwegs*

14.00 h **LUTHERKIRCHE** / *Bachfest spontan* / N° 50

Thomaskantor Georg Christoph Biller singt gemeinsam mit dem Publikum und stellt namhafte Interpreten vor

Eintritt frei

 *Bach familiär*

15.00 h **BACH-MUSEUM** / N° 51

Führung durch das Bach-Museum (in Deutsch und Englisch)

Guided tour of the Bach-Museum (in German and English)

Kartenpreis: € 9,00

bachMUSEUM

17.00 h **THOMASKIRCHE** / N° 52

Werke von J. S. Bach, F. Liszt, M. Reger und D. Timm

David Timm

Eintrittsprogramm: € 2,00

 *Orgelmusik*

18.00 h **BAD LAUCHSTÄDT, GOETHE-THEATER** / *Zanaida* / N° 53

mehr Informationen auf S. 17

J. C. Bach: *Zanaida* (Opera seria in drei Akten)

Welterstaufführung seit 1763

Opera Fuoco, Leitung: David Stern, Regie: Sigrid T'Hoofft

Konzerteinführung: 17.00 h, Bad Lauchstädt, Großer Kursaal,

Dr. Wolfram Enßlin ([without English translation](#))

Kartenpreise: € 45,00 / 35,00

ermäßigt: € 40,00 / 30,00

Transfer: N° 53a, 15.30 h, ab Thomaskirche, € 12,00

■ *Ungehört!* // ■ *»... nach italienischem Gusto«*

Gefördert von der Mitteldeutschen Barockmusik e. V.

20.00 h **ALTE HANDELSBÖRSE** / *Gewandhaus-Quartett* / N° 54

L. Cherubini: Streichquartett Nr. 1 Es-Dur · H. Wolf: Italienische

Serenade · G. Puccini: Crisantemi · G. Verdi: Streichquartett e-Moll

Gewandhaus-Quartett: Frank-Michael Erben (Violine),

Conrad Suske (Violine), Olaf Hallmann (Viola),

Jörnjakob Timm (Violoncello)

Kartenpreis: € 35,00 / ermäßigt: € 30,00

■ *Für Kenner und Liebhaber* // ■ *»... nach italienischem Gusto«*

DONNERSTAG, 16. JUNI

9.30 h **KATHOLISCHE PROPSTEIKIRCHE** / *Laudes* / N° 55

enchore leipzig

Eintrittsprogramm: € 1,00

■ *Musikalische Gottesdienste*

9.30 h **AB THOMASKIRCHE** / *Orgelfahrt nach Sotterhausen und Sangerhausen* / N° 56

Hildebrandt, J. S. Bach und sein Sohn Johann Gottfried Bernhard:

Kirchenführungen, Orgelführungen und Orgelkonzerte an den

Hildebrandt-Organen in Sotterhausen (St. Georgi) und Sangerhausen

(Jacobikirche), individuelle Mittagspause in Sangerhausen

(Rückkehr ca. 16.00 h)

Hildebrandt, J. S. Bach and his son Johann Gottfried Bernhard:

[guided tours of the churches and organs, concerts at the Hildebrandt](#)

[organs in Sotterhausen \(St. Georgi\) and Sangerhausen \(Jacobikirche\),](#)

[individual lunch break in Sangerhausen \(return approx. 4.00 pm\)](#)

Martina Pohl

Kartenpreis: € 70,00

■ *Bach unterwegs*

- 11.30 h **CITY-CAMPUS DER HANDELSHOCHSCHULE LEIPZIG / N° 57**
 »Ganz nach Art der Alten« - Die Bach-Rezeption von Franz Liszt und Gustav Mahler. Vortrag von Marion Söhnel (with English translation)
 Eintritt frei
 ■ Lebendige Wissenschaft
- 14.00 h **LUTHERKIRCHE / Bachfest spontan / N° 58**
 Thomaskantor Georg Christoph Biller singt gemeinsam mit dem Publikum und stellt namhafte Interpreten vor
 Eintritt frei
 ■ Bach familiär
- 14.30 h **BACH-MUSEUM, SOMMERSAAL / N° 59**
 Mitgliederversammlung der Vereinigung der Freunde des Bach-Archivs e. V.
 General Meeting of the Association of Friends of the Bach-Archiv
 (Geschlossene Veranstaltung / With invitation only)
- 15.00 h **BACH-MUSEUM / N° 60**
 Führung durch das Bach-Museum (in Deutsch und Englisch)
 Guided tour of the Bach-Museum (in German and English)
 Kartenpreis: € 9,00
 bachMUSEUM
- 17.00 h **EVANGELISCH-REFORMIERTE KIRCHE / N° 61**
 Christiane Bräutigam
 Eintrittsprogramm: € 2,00
 ■ Orgelmusik
- 18.00 h **BAD LAUCHSTÄDT, GOETHE-THEATER / Zanaida / N° 62**
 mehr Informationen auf S. 17
 J. C. Bach: Zanaida (Opera seria in drei Akten)
 Welterstaufführung seit 1763
 Opera Fuoco, Leitung: David Stern, Regie: Sigrid T'Hooft
 Konzerteinführung: 17.00 h, Bad Lauchstädt, Großer Kursaal,
 Dr. Wolfram Enßlin (without English translation)
 Kartenpreise: € 45,00 / 35,00
 ermäßigt: € 40,00 / 30,00
 Transfer: N° 62a, 15.30 h, ab Thomaskirche, € 12,00
 ■ Ungehört! // ■ »... nach italienischem Gusto«
 Gefördert von der Mitteldeutschen Barockmusik e. V.

20.00 h **NIKOLAIKIRCHE** / *Passion* / N^o 63

J. S. Bach: Johannes-Passion, BWV 245 (Fassung 1749)
 María Espada (Sopran), Maria Riccarda Wesseling (Mezzosopran),
 Thomas Walker (Tenor – Evangelist), Thomas Michael Allen (Tenor),
 Gianluca Buratto (Bass – Jesus), Andrew Foster-Williams (Bass-Bari-
 ton), Al Ayre Español, Leitung: Eduardo López Banzo
 Konzerteinführung: 19.00 h, City-Campus der Handelshochschule
 Leipzig, Dr. Michael Maul (with English translation)
 Kartenpreise: € 75,00 / 60,00 / 35,00 / 20,00
 ermäßigt: € 65,00 / 50,00 / 30,00 / 15,00
 ■ *Soli Deo Gloria* // ■ *Bach pur*
 Mitgliederkonzert der Vereinigung der Freunde des Bach-Archivs e. V.

20.00 h **GEWANDHAUS, GROSSER SAAL** / *Großes Concert* / N^o 64

J. S. Bach: Brandenburgisches Konzert Nr. 5 D-Dur, BWV 1050 ·
 A. Bruckner: Sinfonie Nr. 1 c-Moll, WAB 101
 Gewandhausorganist Michael Schönheit (Cembalo),
 Gewandhausorchester Leipzig, Leitung: Herbert Blomstedt
 Kartenpreise: € 47,50 / 37,50 / 28,50 / 17,50 / 10,00
 ermäßigt: € 39,00 / 30,75 / 23,25 / 14,25 / 8,25
 Eine Veranstaltung des Gewandhauses

20.00 h **KLAVIERHAUS MICHAEL FIECH** / *sulla tastiera* / N^o 65

mehr Informationen auf S. 18
 L. Berio: Sequenza XIII · Thema · F. Donatoni: Omar ·
 S. Sciarrino: Perduto in una città d'acque · F. Donatoni: Feria IV ·
 L. Nono: ... sofferte onde serene ...
 Claudia Buder (Akkordeon), Stefan Stopora (Vibraphon),
 Steffen Schleiermacher (Klavier), Ipke Starke (Klangregie)
 Kartenpreis: € 12,00 / ermäßigt: € 10,00
 ■ *Ungehört!* // ■ *»... nach italienischem Gusto«*
 Eine Kooperation zwischen musica nova e. V. und Bachfest

22.30 h **THOMASKIRCHE** / N^o 66

J. S. Bach: Partiten und Sonaten, BWV 1003–1005
 Christian Tetzlaff (Violine)
 Kartenpreis: € 35,00 / ermäßigt: € 30,00
 ■ *Für Kenner und Liebhaber* // ■ *Bach pur*

22.30 h **MORITZBASTEI** / *Bach – Reflections in Jazz* / N^o 67

Enrico Rava Quintet
 Kartenpreis: € 15,00 / ermäßigt: € 11,00
 ■ *BACHmosphäre*

FREITAG, 17. JUNI

- 9.00 h **BACH-MUSEUM, SOMMERSAAL** / Seminar / N° 68
 Bachs h-Moll-Messe – Kompositionsgeschichte und Bedeutung,
 Leitung: Prof. Dr. Dr. h. c. Christoph Wolff, Direktor Bach-Archiv
 (Freitag, 9.00 – 11.00 h, Fortsetzung Samstag, 9.00 – 11.00 h)
 Kartenpreis: € 60,00 (inklusive Lehrmittel)
 ■ *Lebendige Wissenschaft* // **bach**MUSEUM
- 9.30 h **MICHAELISKIRCHE** / Mette / N° 69
 Italienische Musik des 17. Jahrhunderts – Werke von G. Priuli,
 G. Valentini, G. G. Arrigoni, G. A. Rigatti, M. G. Peranda, V. Albrici
 und A. Caldara
 Studierende der Fachrichtung Alte Musik der Hochschule für
 Musik und Theater »Felix Mendelssohn Bartholdy« Leipzig,
 Leitung: Gundula Anders
 Eintrittsprogramm: € 1,00
 ■ *Musikalische Gottesdienste*
- 9.30 h **AB THOMASKIRCHE** / Orgelfahrt nach Wernsdorf und Störmthal /
 N° 70
 Aus der Schloss- in die Dorfkirche: Kirchen- und Orgelführungen,
 Orgelkonzerte an der Schramm-Orgel in der Schlosskirche
 Schloss Hubertusburg Wernsdorf und an der Hildebrandt-Orgel in
 der Kreuzkirche Störmthal (Rückkehr ca. 15.00 h)
 From castle chapel to village church: guided tours of the churches
 and organs, concerts at the Schramm organ in castle Hubertusburg
 Wernsdorf and at the Hildebrandt organ in the Church of the Holy
 Cross in Störmthal (return approx. 3.00 pm)
 Tobias Nicolaus
 Kartenpreis: € 60,00
 ■ *Bach unterwegs*
- 11.30 h **ALTE HANDELSBÖRSE** / Ausgezeichnet! / N° 71
 Konzert mit dem 1. Preisträger des Internationalen Johann-Sebastian-
 Bach-Wettbewerbs 2010 im Fach Klavier: Ilya Poletaev
 Kartenpreis: € 18,00 / ermäßigt: € 15,00
 ■ *Für Kenner und Liebhaber*
- 11.30 h **CITY-CAMPUS DER HANDELSHOCHSCHULE LEIPZIG** / N° 72
 Italienische Spuren im Frühwerk Johann Sebastian Bachs –
 Vortrag von Jean-Claude Zehnder (with English translation)
 Eintritt frei
 ■ *Lebendige Wissenschaft*

- 14.00 h **LUTHERKIRCHE** / *Bachfest spontan* / N^o 73
 Thomaskantor Georg Christoph Biller singt gemeinsam mit dem Publikum und stellt namhafte Interpreten vor
 Eintritt frei
 *Bach familiär*
- 15.00 h **ALTE HANDELSBÖRSE** / N^o 74
 Verleihung der Bach-Medaille der Stadt Leipzig
 Eintritt frei
- 15.00 h **BACH-MUSEUM** / N^o 75
 Führung durch das Bach-Museum (in Deutsch und Englisch)
[Guided tour of the Bach-Museum \(in German and English\)](#)
 Kartenpreis: € 9,00
bachMUSEUM
- 17.00 h **ALTES RATHAUS** / *Arien für Senesino* / N^o 76
 J. S. Bach: Vergnügte Ruh, beliebte Seelenlust, BWV 170 ·
 A. Vivaldi: Stabat Mater f-Moll, RV 621, Arien für Senesino von
 G. F. Händel und Instrumentalwerke
 Andreas Scholl (Altus), Accademia Bizantina
 Kartenpreise: € 45,00 / 35,00
 ermäßigt: € 40,00 / 30,00
 *»... nach italienischem Gusto«*
- 17.00 h **MUSEUM FÜR MUSIKINSTRUMENTE** / *Orgelkonzert* / N^o 77
 Barock-Impressionen auf der Silbermann-Orgel von 1724: Werke von
 J. S. Bach, G. Böhm, D. Buxtehude, J. Kuhnau, J. Pachelbel und
 M. Weckmann
 Márton Borsányi
 Kartenpreis: € 15,00 / ermäßigt: € 10,00
 *Orgelmusik*
 Eine Veranstaltung des Museums für Musikinstrumente
- 18.00 h **THOMASKIRCHE** / *Motette* / N^o 78
 F. Liszt: Variationen über den Basso continuo des ersten Satzes
 der Kantate »Weinen, Klagen, Sorgen, Zagen« und des Crucifixus der
 h-Moll-Messe von J. S. Bach · J. L. Krebs: Fantasia à gusto italiano,
 Krebs-WV 422
 Thomasorganist Ullrich Böhme (Orgel), capella vocalis Leipzig,
 Leitung: Veit-Stephan Budig
 Eintrittsprogramm: € 2,00
 *Musikalische Gottesdienste*

20.00 h **THOMASKIRCHE** / *Thomanerchor / N° 79**mehr Informationen auf S. 8*

J. S. Bach: Herz und Mund und Tat und Leben, BWV 147 ·

F. Mendelssohn Bartholdy: Christus (Fragment), op. 97 ·

F. Liszt: Passion und Auferstehung (3. Teil des Oratoriums »Christus«)

Ute Selbig (Sopran), Britta Schwarz (Alt), Martin Petzold (Tenor),

Yorck Felix Speer (Bass), Thomanerchor Leipzig, Dresdner Kreuzchor,

Staatskapelle Weimar, Leitung: Thomaskantor Georg Christoph Biller

Konzerteinführung: 19.00 h, City-Campus der Handelshochschule

Leipzig, Dr. Christine Blanken (with English translation)

Kartenpreise: € 90,00 / 70,00 / 40,00 / 20,00

ermäßigt: € 75,00 / 55,00 / 35,00 / 17,00

■ *Soli Deo Gloria*

Präsentiert von der Commerzbank-Stiftung

20.00 h **GEWANDHAUS, GROSSER SAAL** / *Großes Concert / N° 80*

J. S. Bach: Brandenburgisches Konzert Nr. 5 D-Dur, BWV 1050 ·

A. Bruckner: Sinfonie Nr. 1 c-Moll, WAB 101

Gewandhausorganist Michael Schönheit (Cembalo), Gewandhaus-

orchester Leipzig, Leitung: Herbert Blomstedt

Kartenpreise: € 47,50 / 37,50 / 28,50 / 17,50 / 10,00

Eine Veranstaltung des Gewandhauses

20.00 h **KLAVIERHAUS MICHAEL FIECH** / *sulla tastiera / N° 81**mehr Informationen auf S. 18*

B. Maderna: Honeyrêves · F. Evangelisti: Proiezioni sonore ·

Incontri di fasce sonore · 4! · S. Scodanibbio: Ritorno a Cartagena ·

G. Manzoni: Seconda Piccola Suite · L. Nono: Post-prae-ludium

Ralf Mielke (Flöte), n. n. (Tuba), Andreas Seidel (Violine),

Steffen Schleiermacher (Klavier), Ipke Starke (Electronics)

Kartenpreis: € 12,00 / ermäßigt: € 10,00

■ *Ungehört!* // ■ *»... nach italienischem Gusto«*

Eine Kooperation zwischen musica nova e. V. und Bachfest

20.00 h **WERK II – KULTURFABRIK LEIPZIG, HALLE D** /*B.A.C.H. – Bach Alternative Compositions on Historical Basis / N° 82*

Kartenpreis: € 15,00 / ermäßigt: € 12,00

■ *BACHmosphäre*

Eine Kooperation zwischen Werk II e. V. und Bachfest

21.00 h **PETERSKIRCHE** / *Flying Bach / N° 83*

Die Breakdance-Weltmeister Flying Steps tanzen zu J. S. Bachs

Wohltemperiertem Klavier · Künstlerische Leitung: Christoph Hagel,

Choreographie: Vartan Bassil

Kartenpreis: € 25,00 / ermäßigt: € 20,00

■ *BACHmosphäre* // ■ *Bach familär*

- 22.30 h **BUNDESVERWALTUNGSGERICHT** / *Clavier-Übung* / N° 84
 J. S. Bach: Konzert G-Dur, BWV 973 · Fuge h-Moll, BWV 951 ·
 Präambulum C-Dur, BWV 924 · Fuge C-Dur, BWV 953 · Chromatische
 Fantasie und Fuge d-Moll, BWV 903 · Larghetto, aus: BWV 972 ·
 Englische Suite d-Moll, BWV 81
 Menno van Delft (Cembalo, Clavichord)
 Kartenpreis: € 35,00 / ermäßigt: € 30,00
 Für Kenner und Liebhaber //  Bach pur
- 22.30 h **MORITZBASTEI** / *Bach – Reflections in Jazz* / N° 85
 Gianluigi Trovesi (Klarinette, Saxophon), Gianni Coscia (Akkordeon)
 Kartenpreis: € 15,00 / ermäßigt: € 11,00
 BACHmosphäre

SAMSTAG, 18. JUNI

- 9.00 h **BACH-MUSEUM, SOMMERSAAL** / *Seminar* / N° 68
 Fortsetzung des Seminars mit Prof. Dr. Dr. h. c. Christoph Wolff,
 Direktor Bach-Archiv (siehe S. 44)
 Lebendige Wissenschaft // **bach**MUSEUM
- 9.30 h **EVANGELISCH-REFORMIERTE KIRCHE** / *Mette* / N° 86
 J. S. Bach: Ich ruf zu dir, Herr Jesu Christ, BWV 177
 Solisten, Kantorei der Evangelisch-reformierten Kirche, Orchester
 am Fürstenhof, Leitung: Christiane Bräutigam
 Eintrittsprogramm: € 1,00
 Musikalische Gottesdienste
- 9.30 h **AB THOMASKIRCHE** / *Konzertfahrt nach Kohren-Sahlis* / N° 87
 Erkundungen im Kohrener Land: Besuch auf Burg Gndandstein
 und Konzert in der St. Gangolf-Kirche in Kohren-Sahlis (Rückkehr
 ca. 17.30 h)
 Expedition through Kohren county: visit to castle Gndandstein and con-
 cert in the church St. Gangolf in Kohren-Sahlis (return approx. 5.30 pm)
 L. Boccherini: Streichquartett A-Dur, op. 8 Nr. 6 · G. Scelsi: Streich-
 quartett Nr. 3 · G. Puccini: Crisantemi · G. Verdi: Streichquartett e-Moll
 Leipziger Streichquartett: Stefan Arzberger (Violine), Tilman Büning
 (Violine), Ivo Bauer (Viola), Matthias Moosdorf (Violoncello)
 Kartenpreis: € 70,00
 Bach unterwegs //  »... nach italienischem Gusto«
 Eine Kooperation zwischen Sommersprossen-Festival und Bachfest

- 11.00 h ALTE HANDELSBÖRSE / Familientag des Bach-Museums / N° 88**
 11.00 h: »Die Bremer Stadtmusikanten« – Figurentheater mit Musik vom Arche Nova Theater (Meike Kreim, Frank Schenke) für Familien mit Kindern ab 5 Jahre
 12.30 h: Mit dem mobilen Museumskoffer Bachs Zeit entdecken
 14.00 h: Das spontane Hosentaschenorchester. Musikalische Experimente zum Mitmachen
 11.00–15.00 h: Kleine Instrumentenbauer-Werkstatt
 Eintritt frei
 ■ *Bach familiär*
- 11.30 h MUSEUM FÜR MUSIKINSTRUMENTE / Ausgezeichnet! / N° 89**
 Konzert mit Preisträgerinnen des Internationalen Johann-Sebastian-Bach-Wettbewerbs 2010 im Fach Cembalo: Werke von J. S. Bach, G. Picchi, F. Geminiani, C. Gesualdo da Venosa und D. Scarlatti Maria Uspenskaya, Magdalena Malec
 Kartenpreis: € 18,00 / ermäßigt: € 15,00
 ■ *Für Kenner und Liebhaber* // ■ *»... nach italienischem Gusto«*
- 14.00 h THOMASCAFÉ IM THOMASHAUS / Bachgeflüster / N° 90**
 Eintritt frei
 ■ *Lebendige Wissenschaft*
- 15.00 h THOMASKIRCHE / Motette / N° 91**
 J. S. Bach: Toccata und Fuge d-Moll, BWV 538 · Gott soll allein mein Herze haben, BWV 169 · Jauchzet Gott in allen Landen, BWV 51
 Solisten, Leipziger Barockorchester,
 Leitung: Thomasorganist Ullrich Böhme
 Eintrittsprogramm: € 2,00
 ■ *Musikalische Gottesdienste*
- 15.00 h THEATER DER JUNGEN WELT / Mahler für Kinder / N° 92**
 Um schlimme Kinder artig zu machen: Garantiert unpädagogische Liedgeschichten aus »Des Knaben Wunderhorn« mit Schauspielern, Puppen und Objekten und der Musik von G. Mahler – Premiere
 Spielfassung und Regie: Marion Firlus
 Kartenpreis: € 10,00 / Kinder bis 12 Jahre: € 1,00
 ■ *Bach familiär*
 Eine Kooperation zwischen Theater der Jungen Welt und Bachfest
- 15.00 h BACH-MUSEUM / N° 93**
 Führung durch das Bach-Museum (in Deutsch und Englisch)
 Guided tour of the Bach-Museum (in German and English)
 Kartenpreis: € 9,00
bachMUSEUM

- 16.00 h **GEWANDHAUS, GROSSER SAAL** / Familienkonzert / N^o 94
 J. S. Bach: Brandenburgisches Konzert Nr. 5 D-Dur, BWV 1050
 Gewandhausorganist Michael Schönheit (Cembalo),
 Gewandhausorchester Leipzig, Leitung: Herbert Blomstedt
 Kartenpreis: € 11,00 / ermäßigt: € 6,00
 ■ *Bach familiär* // ■ *Bach pur*
 Eine Veranstaltung des Gewandhauses
- 17.00 h **EVANGELISCH-REFORMIERTE KIRCHE** / Oper für Kinder / N^o 95
 Der Barbier von Sevilla: Familienkonzert mit Ausschnitten aus
 der Oper von G. Rossini
 Solisten, Orchester am Fürstenhof,
 Leitung: Christiane Bräutigam (Moderation)
 Kartenpreis: € 10,00 / Kinder bis 12 Jahre: € 1,00
 ■ *Bach familiär* // ■ *»... nach italienischem Gusto«*
- 17.00 h **NIKOLAIKIRCHE** / Orgelkonzert / N^o 96
 Werke von J. S. Bach und F. Liszt
 Tamamo Saito (Violine), Nikolaikantor Jürgen Wolf (Orgel)
 Kartenpreis: € 10,00 / ermäßigt: € 7,00
 ■ *Orgelmusik*
 Eine Veranstaltung der Nikolaikirche
 »150 Jahre Deutschland-Japan«
- 20.00 h **THOMASKIRCHE** / Eine venezianische Vesper / N^o 97
mehr Informationen auf S. 13
 C. Monteverdi: Domine ad adiuandum, aus: SV 206 · Dixit Dominus,
 SV 264 · A. Grandi: O intemerata · C. Monteverdi: Confitebor tibi
 Domine »stile alla francese«, SV 267 · G. Scarani: Sonata concertata
 sopra re mi fa sol la, op. 1 Nr. 6 · C. Monteverdi: Beatus vir, SV 268 ·
 O quam pulchra es anima mea, SV 317 · Laudate pueri Dominum,
 SV 271 · Venite sitiennes ad aquas, SV 335 · Laudate Dominum
 omnes gentes, SV 273 · G. Gabrieli: Canzon primi toni · C. Monteverdi:
 Magnificat, SV 281 · Cantate Domino canticum novum, SV 293
 Vox Humana, Cappella Gregoriana di Venezia, Venice Baroque
 Orchestra, Leitung: Andrea Marcon
 Konzerteinführung: 19.00 h, City-Campus der Handelshochschule
 Leipzig, Frauke Heinze (*with English translation*)
 Kartenpreise: € 60,00 / 45,00 / 30,00 / 15,00
 ermäßigt: € 50,00 / 35,00 / 25,00 / 12,00
 ■ *Soli Deo Gloria* // ■ *»... nach italienischem Gusto«*

20.00 h **GEWANDHAUS, GROSSER SAAL** / *Bach und Liszt* / N^o 98

J. S. Bach: Toccata und Fuge d-Moll, BWV 538 · F. Liszt: Variationen über den Basso continuo des ersten Satzes der Kantate »Weinen, Klagen, Sorgen, Zagen« und des Crucifixus der h-Moll-Messe von J. S. Bach · F. Liszt: Aus tiefer Not schrei ich zu dir · Adagio · Einleitung und Fuge, aus der Kantate »Ich hatte viel Bekümmernis« von J. S. Bach · Präludium und Fuge über B-A-C-H

Gewandhausorganist Michael Schönheit

Kartenpreis: € 14,50 / ermäßigt: € 12,00

■ *Orgelmusik*

Eine Veranstaltung des Gewandhauses

20.00 h **KLAVIERHAUS MICHAEL FIECH** / *sulla tastiera* / N^o 99

mehr Informationen auf S. 18

B. Maderna: Serenata per un satellite · L. Francesconi: Respondit ·

A. Clementi: Settimino · Nuova Consonanza: NC Berlino 1969 ·

L. Berio: Linea

Ensemble Avantgarde

Kartenpreis: € 12,00 / ermäßigt: € 10,00

■ *Ungehört!*

Eine Kooperation zwischen musica nova e. V. und Bachfest

22.30 h **ALTES RATHAUS** / *Lautten Compagney* / N^o 100

Werke von A. Vivaldi, J. G. Pisendel, J. S. Bach und anderen

Lautten Compagney, Leitung: Wolfgang Katschner (Theorbe)

Kartenpreise: € 35,00 / 27,00

ermäßigt: € 30,00 / 22,00

■ *»... nach italienischem Gusto«* // ■ *Für Kenner und Liebhaber*

22.30 h **VÖLKERSCHLACHTDENKMAL** / *Bach – Reflections in Jazz* / N^o 101

Jeremiah: Werke von C. Gesualdo di Venosa, G. P. da Palestrina und

M. Porat

David Orłowsky (Klarinette), Singer Pur

Kartenpreis: € 20,00 / ermäßigt: € 14,00 (überwiegend Stehplätze)

■ *BACHmosphäre*

Eine Kooperation zwischen 12. Internationales Festival für Vokalmusik

»a-capella« und Bachfest

SONNTAG, 19. JUNI

9.30 h **THOMASKIRCHE** / *Gottesdienst in der Ordnung der Bachzeit* / N° 102
G. P. da Palestrina: Missa brevis · J. S. Bach: Es ist ein trotzig und verzagt Ding, BWV 176

Thomasorganist Ullrich Böhme (Orgel), Solisten des Thomanerchores (Sopran, Alt), Yorck Felix Speer (Bass), Thomanerchor Leipzig, Gewandhausorchester Leipzig,
Leitung: Thomaskantor Georg Christoph Biller

■ *Musikalische Gottesdienste*

9.30 h **NIKOLAIKIRCHE** / *Gottesdienst* / N° 103

J. S. Bach: Es ist das Heil uns kommen her, BWV 9
Solisten, Leipziger Oratorienchor, Capella Fidicina Leipzig,
Leitung: Martin Krumbiegel

■ *Musikalische Gottesdienste*

11.00 h **KATHOLISCHE PROPSTEIKIRCHE** / *Gottesdienst* / N° 104

Propstei-Chor zu Leipzig, Instrumentalisten der Propsteigemeinde St. Trinitatis, Leitung: Kirchenmusikdirektor Kurt Grahl

■ *Musikalische Gottesdienste*

11.00 h **THEATER DER JUNGEN WELT** / *Mahler für Kinder* / N° 105

Um schlimme Kinder artig zu machen: Garantiert unpädagogische Liedgeschichten aus »Des Knaben Wunderhorn« mit Schauspielern, Puppen und Objekten und der Musik von G. Mahler
Spielfassung und Regie: Marion Firlus

Kartenpreis: € 10,00 / Kinder bis 12 Jahre: € 1,00

■ *Bach familiär*

Eine Kooperation zwischen Theater der Jungen Welt und Bachfest

11.15 h **NIKOLAIKIRCHE** / *Universitätsgottesdienst* / N° 106

■ *Musikalische Gottesdienste*

11.30 h **ALTE HANDELSBÖRSE** / *Ausgezeichnet!* / N° 107

Konzert mit Preisträgern Internationaler Wettbewerbe
»Meine Freundin, du bist schön« – Geistliche und weltliche Musik des 17. Jahrhunderts

Julla von Landsberg (Sopran), Hofkapelle Schloss Seehaus

Kartenpreis: € 18,00 / ermäßigt: € 15,00

■ *Für Kenner und Liebhaber*

14.00 h **THOMASCAFÉ IM THOMASHAUS** / *Bachgeflüster* / N° 108

Eintritt frei

■ *Lebendige Wissenschaft*

15.00 h **EVANGELISCH-REFORMIERTE KIRCHE** / *Der Klang der Liebe* / N° 109

C. Gesualdo di Venosa: Felicissimo sonno · O dolorosa gioia · O tenebroso giorno · Poichè l' avida sete · Ma tu, cagion di quella atroca pena · J. S. Bach: Schaffs mit mir, Gott, nach deinem Willen, BWV 514 · Dir, dir, Jehova, will ich singen, BWV 299 · Wie wohl ist mir, o Freund der Seelen, BWV 517 · O Ewigkeit, du Donnerwort, BWV 513 · C. Monteverdi: Lamento d'Arianna, SV 107 · J. S. Bach: Willst du dein Herz mir schenken, BWV 518 · Schlummert ein, ihr matten Augen, aus: BWV 82 · G. H. Stölzel: Bist du bei mir · H. Schütz: O primavera – O dolcezze amarissime d'amore, SWV 1 Nr. 1 und 2 · Feritevi, ferite, viperette mordaci, SWV 1 Nr. 9 · Alma afflitta che fai?, SWV 1 Nr. 4 · Dunque addio, care selve, SWV 1 Nr. 15

Calmus Ensemble Leipzig
Kartenpreis: € 35,00 / ermäßigt: € 30,00

■ »... nach italienischem Gusto« // ■ Für Kenner und Liebhaber

15.00 h **BACH-MUSEUM** / N° 110

Führung durch das Bach-Museum (in Deutsch und Englisch)

[Guided tour of the Bach-Museum \(in German and English\)](#)

Kartenpreis: € 9,00

bachMUSEUM

18.00 h **THOMASKIRCHE** / *Abschlusskonzert* / N° 111

J. S. Bach: Messe in h-Moll, BWV 232

Anna Prohaska (Sopran), Marie-Claude Chappuis (Mezzosopran), Andreas Scholl (Altus), Magnus Staveland (Tenor), Johannes Weisser (Bariton), Balthasar-Neumann-Chor, Akademie für Alte Musik Berlin, Leitung: René Jacobs

Konzerteinführung: 17.00 h, City-Campus der Handelshochschule Leipzig, Dr. Andreas Glöckner ([with English translation](#))

Kartenpreise: € 90,00 / 70,00 / 40,00 / 20,00

ermäßigt: € 75,00 / 55,00 / 35,00 / 17,00

■ *Soli Deo Gloria* // ■ *Bach pur*

Präsentiert von der Sparkasse Leipzig





SERVICE / SERVICE

VORVERKAUF / ADVANCE BOOKING

Der Vorverkauf beginnt weltweit am 15. Oktober 2010. Karten sind in allen Ticket-Online-Vorverkaufsstellen erhältlich. Außerdem können Sie telefonisch oder im Internet Tickets buchen.

Advance booking starts on October 15th, 2010. Tickets can be bought in all Ticket Online agencies. You can also buy tickets by telephone and internet.

INTERNET / BY INTERNET

www.bachfestleipzig.de · www.ticketonline.de

TELEFONISCH / BY PHONE

Aus Deutschland / **from Germany:** 0 18 05-56 20 30
(€ 0,14/min. aus dem dt. Festnetz, ggf. abweichende Mobilfunktarife /
€ 0,14/min. on the landline, different mobile tariffs)
Aus dem Ausland / **from abroad:** +49-38 71-2 11 41 91
(lokale Tarife / **local tariffs**)

FOYER DES BACHFESTS / BACHFEST FOYER

Während des Bachfests können Sie auch im Foyer in der Petersstraße Karten erwerben und sich informieren.

Täglich geöffnet von 10.00 bis 20.00 h.

During the Bachfest you can also buy your tickets in the Bachfest Foyer in Petersstraße and get all information necessary there.

Open daily from 10 am to 8 pm.

FESTIVAL-PASS / FESTIVAL CARD

Mit Erwerb des Festival-Passes (€ 50,00) hat der Inhaber Anspruch auf einen Rabatt von 25 % auf den regulären, nicht ermäßigten Kartenpreis. Der Festival-Pass ist nicht anwendbar auf die als Fremdveranstaltungen ausgewiesenen Konzerte im Gewandhaus.

The Festival Card (€ 50,00) entitles the owner to a 25 % discount on the regular (not reduced) price for single tickets. The Festival Card cannot be applied to concerts organized by Gewandhaus.

HOSPITALITY DESK in the Bachfest Foyer (see above)

Information for international visitors.

KARTENPREISE / TICKET PRICES

Alle angegebenen Kartenpreise verstehen sich inkl. der Ticketgebühr in Höhe von 10 % des Kartenpreises. Dazu kommt eine Bearbeitungs-/Versandkostenpauschale von € 4,90 (Deutschland) bzw. € 10,00 (Ausland). Bei versichertem Versand entstehen höhere Gebühren.

Ticket prices include a booking commission (10 % of the ticket price). A handling/postage charge of € 4,90 (Germany) and € 10,00 (all other countries) will be added. Mailings covered by insurance will incur additional charges.

ZAHLUNGSMODALITÄTEN / METHODS OF PAYMENT

Banküberweisung, Kreditkarten VISA, EURO/MASTER CARD, AMERICAN EXPRESS, JCB

Bezahlung reservierter Karten innerhalb der Reservierungsfrist von 14 Tagen, Stornierung oder Änderung der Reservierung nur innerhalb dieser Frist, nach Ablauf der Frist automatische Stornierung.

Banktransfer, Creditcards VISA, EURO/MASTER CARD, AMERICAN EXPRESS, JCB

Payment of reserved tickets within a period of 14 days after reservation, cancellations or booking changes are possible only within this timeframe, non-payment leads to cancellation of the booking.

ERMÄSSIGUNGEN / REDUCTIONS

Ermäßigungsberechtigt sind unter Vorlage entsprechender Dokumente beim Einlass: Schwerbehinderte (Begleitpersonen haben Anspruch auf einen kostenfreien Platz), Arbeitslose und Hartz-IV-Empfänger, Inhaber des Leipzig-Passes und der Leipzig Card, Schüler, Auszubildende, Studenten sowie Wehr- und Zivildienstleistende. Rollstuhlfahrer werden gebeten, schriftlich beim Bach-Archiv Leipzig zu bestellen.

The following are eligible for reductions: severely disabled persons (carers are entitled to a free seat), the unemployed, persons in receipt of social welfare, holders of the Leipzig-Pass or Leipzig Card, schoolchildren, trainees, students, and persons doing military or community service. Appropriate documentation has to be shown at the concert venues.

Wheelchair users are asked to book by writing directly to the Bach-Archiv.

ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN / GENERAL TERMS

Kartenrückgabe und -tausch ist auch bei nur teilweise erfüllten Bestellungen, Besetzungs- und Programmänderungen nicht möglich. Bei genereller Absage einer Veranstaltung wird innerhalb einer Frist von einem Monat gegen Vorlage der Eintrittskarten der Kaufpreis (außer Bearbeitungsgebühr) erstattet. In den niedrigen Preiskategorien muss insbesondere in den Kirchen mit teilweise erheblicher Sichtbehinderung gerechnet werden.

Einzelne Konzerte werden vom Rundfunk und/oder Fernsehen aufgezeichnet. Daraus können sich Beeinträchtigungen während der Veranstaltung ergeben. Dies berechtigt nicht zur Kartenrückgabe. Bei Fernsehaufzeichnungen erklärt sich der Karteninhaber mit einer eventuellen Abbildung seiner Person einverstanden. Untersagt sind – auch für den privaten Gebrauch – Ton-, Foto-, Film- und Videoaufnahmen. Einlass verspäteter Besucher nur in der Konzerpause.

Tickets may not be refunded or exchanged, even in the case of partially fulfilled ticket orders or changes to programmes and participants. Tickets may only be refunded if an event is cancelled in full, and this upon presentation of the tickets within four weeks of the scheduled performance. The handling charge will not be refunded. Tickets of the lower price categories may include seats with visual obstructions, especially in churches.

Some concerts will be recorded by radio and/or television which might cause inconveniences. These are no cause for refunding of tickets. Visitors to concerts recorded by television agree to being pictured in the recording. It is not allowed – even for private use only – to record sounds and/or images during a concert. Late comers will only be admitted during the break.

BITTE VORMERKEN / PLEASE NOTE

Bachfest 2012: 07.06. – 17.06. 2012

Bachfest 2013: 14.06. – 23.06. 2013

BACH-MUSEUM LEIPZIG**bach**MUSEUM

Thomaskirchhof 15/16, 04109 Leipzig
 während des Bachfestes täglich 10.00–20.00 h
 www.bachmuseumleipzig.de

KLANG QUARTIER LEIPZIG

Eine Initiative von Bach-Archiv / Mendelssohn-Haus /
 Schumann-Haus / Museum für Musikinstrumente
 www.klangquartier.de

MENDELSSOHN-HAUS LEIPZIG

Goldschmidtstraße 12, 04103 Leipzig
 täglich 10.00–18.00 h
 www.mendelssohn-stiftung.de

SCHUMANN-HAUS LEIPZIG

Museum in den ehemaligen Wohnräumen von Robert und
 Clara Schumann
 Inselstraße 18, 04103 Leipzig
 Mi–Fr 14.00–17.00 h / Sa und So 10.00–17.00 h /
 Mo und Di geschlossen
 www.schumann-verein.de

GRASSI MUSEUM FÜR MUSIKINSTRUMENTE DER UNIVERSITÄT LEIPZIG

Johannisplatz 5–11, 04103 Leipzig
 täglich 14.00–15.00 h: Silbermann Live: Rundgang mit Spiel
 auf historischen Tasteninstrumenten und kurzen Erläuterungen
 (deutsch und englisch)
 Kartenpreis: 8,00 (max. 30 Personen)
 mfm.uni-leipzig.de

GRASSI MUSEUM FÜR ANGEWANDTE KUNST

Johannisplatz 5–11, 04103 Leipzig
 Di–So, Feiertage 10.00–18.00 h / Mo geschlossen
 www.grassimuseum.de

GRASSI MUSEUM FÜR VÖLKERKUNDE ZU LEIPZIG

Johannisplatz 5–11, 04103 Leipzig
 Di–So, Feiertage 10.00–18.00 h / Mo geschlossen
 www.mvl-grassimuseum.de

MUSEUM DER BILDENDEN KÜNSTE LEIPZIG

Katharinenstraße 10, 04109 Leipzig
 Di, Do–So und Feiertage 10.00–18.00 h / Mi 12.00–20.00 h /
 Mo geschlossen
 www.mdbk.de

STADTGESCHICHTLICHES MUSEUM LEIPZIG

Ständige Ausstellung im Alten Rathaus
 Markt 1, 04109 Leipzig
Di-So, Feiertage 10.00-18.00 h / Mo geschlossen
www.stadtgeschichtliches-museum-leipzig.de

ZEITGESCHICHTLICHES FORUM LEIPZIG

Di-Fr 9.00-18.00 h / Sa und So 10.00-18.00 h / Mo geschlossen
www.hdg.de/leipzig

OPER LEIPZIG

Sa, 11. Juni 2011, 19.00 h, Opernhaus
 W. A. Mozart u. a.: Große Messe (Ballett)
service@oper-leipzig.de / www.oper-leipzig.de

MDR SINFONIEORCHESTER

So, 19. Juni 2011, 19.30 h, Gewandhaus
 Zauber der Musik in Leipzig / 8. Konzert
 W. A. Mozart: Konzert für Klavier und Orchester G-Dur, KV 453
 A. Bruckner: Sinfonie Nr. 7 E-Dur, WAB 107
 Mihaela Ursuleasa (Klavier), Carl St. Clair (Dirigent)
www.mdr.de/veranstaltungen

12. INTERNATIONALES FESTIVAL FÜR VOKALMUSIK »A CAPPELLA«

Sa, 18. Juni, bis So, 26. Juni 2011
Sa, 18. Juni 2011, 20.00 h, Peterskirche: amarcord
So, 19. Juni 2011, 20.00 h, Moritzbastei: BR6 (Brasilien)
Mo, 20. Juni 2011, 20.00 h Gewandhaus: Bobby McFerrin (USA)
www.a-cappella-festival.de

HÄNDEL-FESTSPIELE HALLE

Do, 02. Juni, bis So, 12. Juni 2011
 Messiah, Ottone, Rinaldo, Orlando, Athalia, Agrippina, Jephtha – Opern
 und Oratorien von G. F. Händel und vieles andere mehr
www.haendelfestspiele.halle.de

SOMMERSPROSSEN-FESTIVAL

Do, 02. Juni, bis So, 19. Juni 2011 – präsentiert von der Sparkasse Leipzig
www.sommersprossen-festival.de

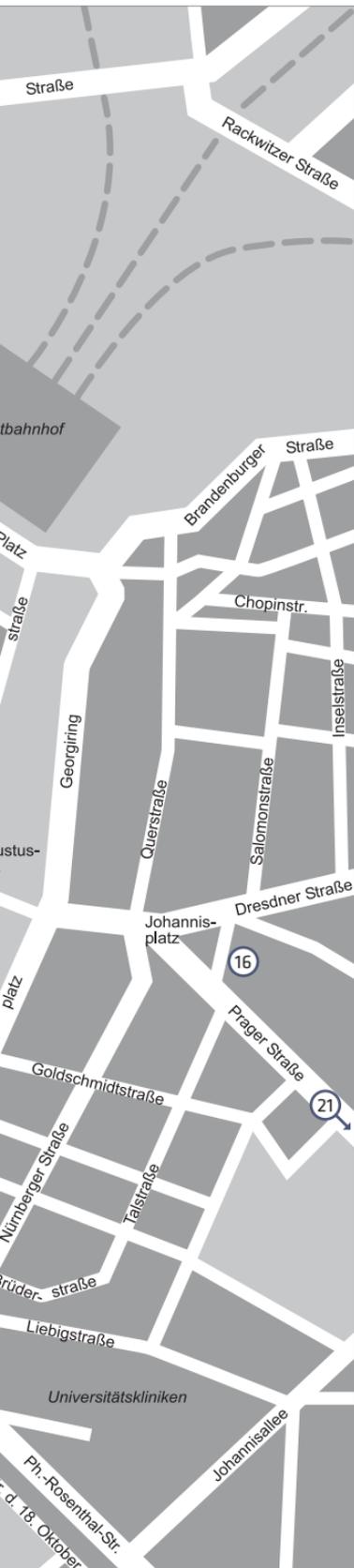


Rosental

Zoologischer Garten

Johannapark

Clara-Zetkin-Park



VERANSTALTUNGSORTE

- 1 Alte Handelsbörse · Naschmarkt
- 2 Altes Rathaus · Markt 1
- 3 **Bach-Archiv, Bach-Museum und Sommersaal***
Thomaskirchhof 15/16
- 4 Bundesverwaltungsgericht* · Simsonplatz 1
- 5 City-Campus der Handelshochschule Leipzig*
Katharinenstr. 17
- 6 Evangelisch-reformierte Kirche** · Tröndlinring 7
- 7 forum thomanum** · Hillerstr.
- 8 **Foyer des Bachfestes*** · Petersstr.
- 9 Gewandhaus zu Leipzig* · Augustusplatz 8
- 10 Katholische Propsteikirche* · Emil-Fuchs-Str. 5
- 11 Klavierhaus Fiech**¹ · Baumwollspinnerei Leipzig
in Halle Nr. 6 C, Spinnereistr. 7
- 12 Krystallpalast Variété* · Magazingasse 4
- 13 Lutherkirche** · Ferdinand-Lassalle-Str. 25
- 14 Michaeliskirche** · Nordplatz 4
- 15 Moritzbastei · Universitätsstr. 9
- 16 Museum für Musikinstrumente der
Universität Leipzig · Johannisplatz 5–11
- 17 Nikolaikirche* · Nikolaikirchhof
- 18 Peterskirche* · Schletterstr. 5
- 19 Theater der Jungen Welt**² · Lindenauer Markt 21
- 20 Thomaskirche* / Thomascafé**
Thomaskirchhof
- 21 Völkerschlachtdenkmal**³ · Straße des
18. Oktobers 100
- 22 WERK II – Kulturfabrik Leipzig, Halle D**⁴
Kochstr. 132
- 23 Zoo Leipzig* · Pfaffendorfer Str. 29



HOTELRESERVIERUNGEN

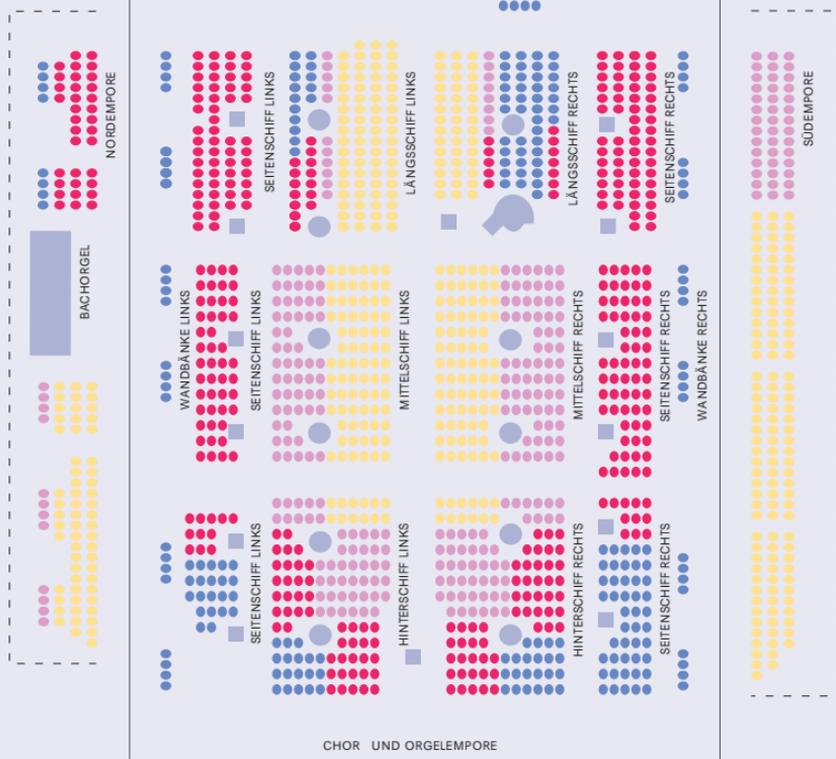
- Leipzig Tourist Service
Katharinenstr. 8 · 04109 Leipzig
Tel. +49-3 41-71 04-2 55 · info@ltm-leipzig.de
- 24 Seaside Park Hotel Leipzig · Richard-Wagner-Str. 7
Tel. +49-3 41-98 52-0 · info@parkhotelleipzig.de

NEXTBIKE-STATION



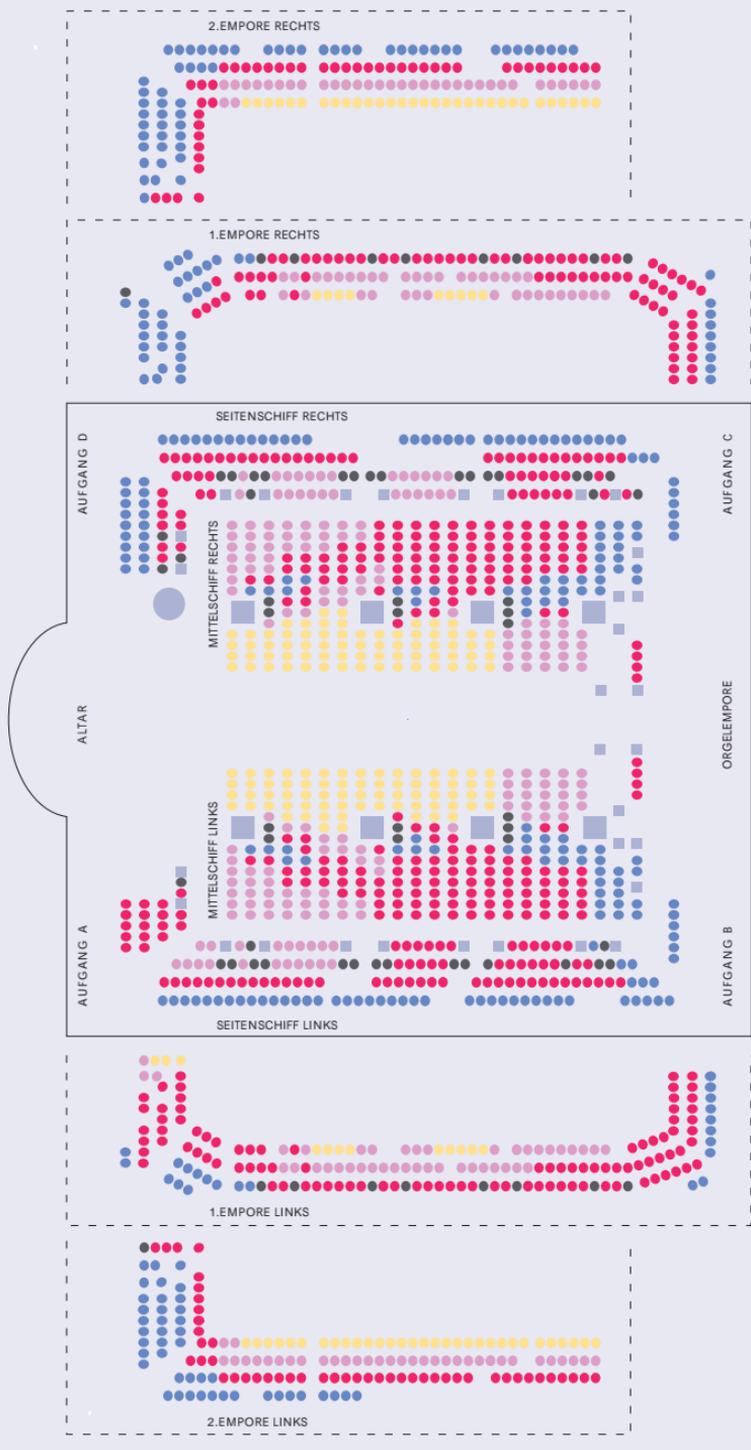
Inhaber einer gültigen Bachfest-Eintrittskarte
erhalten Vergünstigungen · www.nextbike.de

- * für Rollstuhlfahrer zugänglich
 - ** für Rollstuhlfahrer mit Hilfe zugänglich
- Genauere Wegbeschreibungen sind im
Foyer des Bachfestes erhältlich.
- 1 mit Straßenbahn 8/15, ca. 20 min.
 - 2 mit Straßenbahn 7/8/15, ca. 15 min.
 - 3 mit Straßenbahn 15, ca. 15 min.
 - 4 mit Straßenbahn 10/11, ca. 15 min.



PFEILER ■ SÄULE ●

- 1. PREISGRUPPE ●
- 2. PREISGRUPPE ●
- 3. PREISGRUPPE ●
- 4. PREISGRUPPE ●



PFEILER SÄULE

- 1. PREISGRUPPE ●
- 2. PREISGRUPPE ●
- 3. PREISGRUPPE ●
- 4. PREISGRUPPE ●
- KEIN VERKAUF ●

WIR SIND DAS BACHFEST / WE ARE THE BACHFEST*Leiterin Organisation*

Sabine Martin

Dramaturg / Künstlerische Beratung

Dr. Andreas Glöckner (Dramaturg)

Dr. Bert Noglik (Künstlerischer Berater für die Jazzkonzerte)*

Künstlerisches Betriebsbüro

Silka Gosch, Dr. Elisabeth Liebau, Carola Sonntag,

Sebastian Gosch, Mareile Bernard*, Heike Bronn*

Redaktion

Patricia Steer

Presse / Marketing

Franziska von Sohl (Presse), Clemens Buchwald (Marketing)

Akio Takano (Presse- und Öffentlichkeitsarbeit)*

Ticketing

Peggy Reinboth, Wolfhard Henze

Sekretariat

Greta Anton

Buchhaltung / Personal

Katrin Ahlmann, Iris Burschberg

Internet / Haustechnik

Matthias Wendt (Internet), Thomas Meier (Haustechnik)

* freie Mitarbeiter

IMPRESSUM

Bach-Archiv Leipzig, an der Universität Leipzig

Stiftung bürgerlichen Rechts

Thomaskirchhof 15/16 · 04109 Leipzig

info@bach-leipzig.de · www.bach-leipzig.de

Direktor: Prof. Dr. Dr. h.c. Christoph Wolff*Geschäftsführer:* Dr. Dettloff Schwerdtfeger*Steuernummer:* 231 / 140 / 18 481*USt-IdNr.:* DE 192542521*Übersetzungen:* Uwe Wiesemann Translations*Corporate Design:* szech.net*Layout:* Oberberg · Seyde und Partner, Lurette Seyde*Fotos:* Birgitta Kowsky*Druck:* Messedruck Leipzig GmbH*Redaktionschluss:* 15. September 2010

Änderungen vorbehalten.

© Bach-Archiv Leipzig